



Katholische Kirche im Lebensraum St.Gallen



VOR DER GROSSEN FLUT

Man ist sich ja schon einiges gewohnt von den St.Galler Festspielen: Erst entfacht die Cavalleria Rusticana ein Chaos unter den Hormonen, dann wird die Jungfrau von Orléans ermordet, schliesslich verübt Samson einen Anschlag auf ein babylonisches Nobellokal. Nun bringt sich Sankt Gallus schon mal in Sicherheit, weil er für dieses Jahr eine allzu realistische Inszenierung fürchtet. Denn Donizettis «Il diluvio universale» steht auf dem Programm – «Die Sintflut». Natürlich wünscht der heilige Mann den Veranstaltern nicht etwa schlechtes Wetter. Aber etwas Positives hätte eine solch feuchte Aufführung dennoch: Auch das nicht eben ansehnliche Tribünenmonster würde geflutet.

Ausgabe Nr. 9 / 19. Juni bis 9. Juli 2010
www.dekanat-stgallen.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Lebensraum St. Gallen

Texte zum kirchlichen Leben	1-3
Adressen	3

Liturgie und Spiritualität

Gottesdienste	4
Gebete • Beichte • Anderssprachige GD	5

Jahrzeiten

.....	6
-------	---

Agenda – Veranstaltungen

Lebensraum St. Gallen • Zentrum • Ost – Wittenbach • West – Gaiserwald	7
---	---

Angebote im Lebensraum St. Gallen

Kantonsspital • Offene Kirche • Uniseelsorge • Wallfahrtskirche • Kloster Notkersegg	8
Partnerschaft – Ehe – Familie • Offenes Haus • Diakonie – Sozialdienste • Kirchenmusik	9

Seelsorgeeinheit St. Gallen Zentrum

Dompfarrei	10
Pfarrei St. Georgen	11
Pfarrei St. Otmar	12
Pfarrei Riethüsli	13

Seelsorgeeinheit St. Gallen Ost – Wittenbach

Pfarrei Neudorf	14
Ökumenische Gemeinde Halden	15
Pfarrei St. Fiden	16
Pfarrei Wittenbach-Kronbühl	17
Pfarrei Heiligkreuz	18
Pfarrei Rotmonten	19

Seelsorgeeinheit St. Gallen West – Gaiserwald

Pfarrei Bruggen	20
Pfarrei Winkeln	21
Pfarrei Abtwil-St. Josef	22
Pfarrei Engelburg	23

Jugend

.....	24
-------	----

Impressum

Pfarrforum: Innenteil, erscheint 17-mal jährlich
Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Gallen
Frongartenstrasse 11 • 9000 St. Gallen
Druck: Ostschweiz Druck AG • Hofstetstr. 14 • 9300 Wittenbach
Bei einem **Wohnortwechsel** innerhalb von St. Gallen genügt die Meldung der Adressänderung beim Einwohneramt der Stadt • Rathaus • St. Gallen.
Abonnemente nach auswärts: Das Pfarrblatt kann auch ausserhalb der Stadt bezogen werden: Jahresabonnement (17 Ausgaben) Fr. 40.–
Inhaltliche Zuständigkeit: Pastorale Arbeitsstelle
Dekanat St. Gallen • Webergasse 9 • 9000 St. Gallen
Tel. 071 223 66 48 • past@kathsg.ch
Redaktionsgruppe: Petra Mühlhäuser (pem), Josef Osterwalder (jo), Magnus Hächler, Damian Kaeser-Casutt



© Urs Siegenthaler

Sie haben sich gefunden: Eine bewusst gewählte Patenschaft hilft, das fehlende Verwandten- oder Bekanntnetz ein wenig zu ersetzen.

PATEN ALS QUEREINSTEIGER

Wenn eine Familie in einen Engpass gerät, dann bekommen das ganz besonders die Kinder zu spüren. Treffen Arbeitslosigkeit, Krankheit oder die Scheidung eine Familie, dann droht nicht nur Armut, sondern auch Isolation. Hier setzt das Projekt «mit mir» der Caritas und katholischen Sozialdienste an, das Kindern aus solchen Familien einen Paten oder eine Patin vermittelt. Im Dekanat St.Gallen wurde das Projekt vor fünf Jahren offiziell gestartet. 38 Patenschaften sind zurzeit am Laufen. Die Erfahrungen sind ermutigend.

Der Bub war kaum in der Primarschule, als ihm der Sozialdienst des Dekanats einen Paten suchte. Damals hat sich ein Mann zur Verfügung gestellt und sich auf das noch wenig erprobte Experiment eingelassen. Abgemacht war, dass er mindestens einmal pro Monat mit dem Buben die Freizeit gestaltet. Inzwischen sind fünf Jahre vergangen und die Patenschaft besteht noch immer. Der Wahlgötti hat seine Aufgabe gut gemacht. Er hat gemerkt, was im jungen Burschen steckt und ihm den Weg in die Kantonsschule geebnet. Einfach aus einem Übermass an wohlthätiger Gesinnung? Solche ist gewiss vorhanden. Doch bei einer dauerhaften Beziehung gibt es ein Geben und Nehmen. Im konkreten Fall hat der Pate erfahren, dass die Patenschaft auch ihm etwas bringt. Zum Beispiel hat er jemanden, der ihn ins Theater begleitet; mehr noch, der die Leidenschaft fürs Theater mit ihm teilt.

Wichtiges Angebot

Wenn sich eine Patenschaft so entwickelt, dann weiss Christoph Balmer-Waser vom katholischen Sozialdienst Ost, dass sich der Einsatz für das Patenschaftsprojekt lohnt. «Dieses

Projekt ist ein wichtiges Angebot für armutsbetroffene Kinder in unserem Lebensraum geworden.»

Doch wie kommen solche Patenschaften überhaupt zustande? «Durch unsere Beratungstätigkeit lernen wir immer wieder Situationen kennen, in denen beispielsweise eine alleinerziehende Mutter mit ihren Kindern in Armut und Isolation geraten ist», sagt Christoph Balmer-Waser. Das sind die Situationen, in denen die Suche nach einem Wahlgötti oder einer Wahlgotte angezeigt ist. Gerade bei Scheidungen bricht ja oft auch das ganze Verwandtschafts- und Bekanntschaftsgefüge auseinander, sodass der eigene Götti oder die eigene Gotte von der Bildfläche verschwindet. Die Patenschaftsvermittlung hat sich herumgesprochen. Die Sozialdienste werden heute auch von anderen Beratungsstellen oder den Vormundschaftsbehörden gebeten, einen Paten zu suchen.

Mit gebotener Sorgfalt

Bei der Vermittlung werde mit der gebotenen Sorgfalt vorgegangen. Erst gibt es eine allgemeine Orientierung über die Aufgabe, dann ein

vorbereitendes, klärendes Gespräch. Bei einer ersten Begegnung mit den Eltern oder dem verantwortlichen Elternteil (meist eine alleinerziehende Mutter) und dem Kind wird eine Probezeit vereinbart, schliesslich eine Einsatzvereinbarung für zwei Jahre getroffen. Somit erstreckt sich die Verpflichtung auf einen überschaubaren Zeitrahmen. Wenn sich die Patenschaft gut entwickelt, wird der Einsatz verlängert, jeweils in Zwei-Jahres-Schritten. Ganz besonders achtet die Vermittlung auf den Kinderschutz. Dies ist mit ein Grund, warum Patenschaften meist erst etwa ab dem 6. oder 7. Altersjahr vermittelt werden.

Erfolge überwiegen

Viele Patenschaften entwickeln sich erfolgreich, nicht aber alle. Seit Bestehen des Projektes mussten 15 Patenschaften aufgelöst werden, das ist rund ein Viertel. Der Grund liegt kaum je bei den Kindern, sondern weil sich die Erwachsenen nicht finden können. Oft liegt es daran, dass die alleinerziehende Mutter noch nicht bereit sei, ihr Kind jemand anderem anzuvertrauen.

Drei Viertel der Patenschaften entwickeln sich jedoch gut. Wahlpatenschaften sind ein Erfolgsmodell. 38 sind am Laufen. Fünf Kinder sind momentan auf der Warteliste. Unterstützt wird das Projekt von den Vinzenzkonferenzen und den Kirchengemeinden. Zur Projektgruppe gehören Franziska Gruber Baeriswyl (Sozialdienst Zentrum, Kontaktperson zu den Familien), Christoph Balmer-Waser (Sozialdienst Ost, Kontaktperson für Freiwillige) und Niklaus Bayer-Birri (Caritas St.Gallen). (jo)

Koordinaten der Sozialdienste: Seite 3

Vom jungen Paar bis zum Grosi

Die Frauen und Männer, die sich für eine Patenschaft melden, können sehr verschieden sein, vom Alter und von den Motiven her.

Eine Frau, die dem AHV-Alter entgegengieht, erlebte, wie viele ihrer Freundinnen Grossmütter geworden sind und voll stolz von ihren Enkeln erzählen. Diese Frau hat sich für eine Patenschaft angemeldet und erlebt mit dem anvertrauten Mädchen nun das Gleiche wie ihre Freundinnen. Sie kann mitreden: «Ich bin selber Grosi geworden.»

Es gibt auch junge Paare, die sich für eine Patenschaft melden. Das hilft ihnen, sich auf eine eigene Elternschaft vorzubereiten. Andere Paare suchen eine Patenschaft, weil sie keine oder noch keine Kinder haben können.

Und auch das wurde Christoph Balmer-Waser schon als Motiv gesagt: «Mit meinem Patenkind kann ich wieder so richtig durch den Wald springen. Würde ich es allein tun, dächten die Leute, ich sei übergeschnappt.»

Wieder andere sagen: «Ich war durch meinen Beruf so absorbiert, dass ich die Kindheit meines eigenen Buben oder Mädchens verpasst habe; mit dem Göttikind kann ich das etwas nachholen.»

Viele dieser Äusserungen zeigen, dass es nicht einfach ein einseitiges Geben ist; es kommt auch etwas zurück. Und oft liegt es auch darin, dass begüterte Paten das Leben einer Ein- elternfamilie kennenlernen. Dann sind sie erstaunt, mit welcher Tapferkeit manche allein- stehende Mutter ihre Familie über Wasser hält.



Malcolm Green: durch die Kirche zur Musik.

CHILLOUT BEI LAURENTIUS

Vom Swingen zum Singen: Wenn am 22. Juni das New-Orleans-Festival die Altstadt erobert, wartet die Kirche mit einem besondern Angebot auf. Denn wenn in den Gasen um 23 Uhr die Boxen und Instrumente eingepackt werden müssen, heisst es in St. Laurenzen: Verlängerung bis 24 Uhr.

Seit sieben Jahren lässt St. Laurenzen das New-Orleans-Festival in der Kirche weiterklingen. Ein naheliegender Gedanke. Denn auch die Jazzballaden und Rocksongs sind voll von Anspielungen auf die spirituelle und musikalische Tradition, wie sie vor allem in den Kirchen der Schwarzen lebendig war und ist. Und von Beginn weg war Malcolm Green dabei, mit Sing- und Saxofonstimme das musikalische Feuerwerk von der Gasse in die Kirche zu tragen.

Duett mit Pfarrer

Das steckt an. Auch Pfarrer Hansruedi Felix. Er verspricht, mit Malcolm Green zusammen zu singen. Weiter sind dabei: Max Engelhofer auf dem Keyboard und Emanuel Guggenheimer mit Rhythmusinstrumenten. In der Gasse ist man vor allem Zuhörer. Mitmachen beschränkt sich auf das Armeschwingen. In St. Laurenzen aber kann man selber mithalten: «O when the saints» (wenn die Heiligen auferstehen) und viele andere Spirituals sind zu Volksliedern geworden. Am New-Orleans-Abend spürt man das Feuer, das in ihnen steckt. «Bei solchen Liedern stehen manche dann plötzlich auf, wiegen hin und her, wollen sich bewegen», sagt Hansruedi Felix. Für einen Pfarrer eine ganz neue Erfahrung. Sonst muss er die

Gemeinde ja immer bitten, sich zu erheben. Jetzt aber reisst es sie wie von selbst von den Sitzen.

Und wem 23.15 Uhr halt doch zu spät ist? Der kann sich auch schon um 19.30 Uhr in die Kirche setzen. Dann findet nämlich die Hauptprobe statt.

Ein Gruss nach Virginia

Malcolm Green ist immer wieder einmal Gast in St. Laurenzen. Und der Kirchkreis dankt es ihm dieses Jahr mit einer speziellen Aktion. Der Erlös der Kerzen, die beim neuen Kerzenhalter entzündet werden, kommt nämlich jener Gemeinde zugute, aus der Malcolm Green stammt.

Aufgewachsen ist er in Richmond, im US-Staat Virginia; zur Kirche ging er in einer Baptisten-gemeinde. Diese hat früh schon die musikalische Ader bei Malcolm entdeckt und ihm ein Saxofon gekauft. Jenes Instrument, mit dem er seither unzählige Menschen beglückt oder getröstet hat.

Mit der Kerzenkollekte will der Kirchkreis St. Laurenzen nun der Baptistengemeinde von Richmond danken, dass sie St. Gallen einen so mitreisenden Spiritual- und Gospelbotschafter geschenkt hat. (jo)

ADRESSEN

Katholische Kirchgemeinde St. Gallen

Verwaltung • Frongartenstr. 11 • 9000 St. Gallen
Tel. 071 222 36 48 • verwaltung@kathsg.ch
www.kathsg.ch

Dekanat St. Gallen

Pfarrer Becker Lorenz • Dekan
Rehetobelstr. 87 • 9016 St. Gallen
Tel. 071 288 17 11 • lorenz.becker@kathsg.ch

Pastorale Arbeitsstelle Dekanat St. Gallen

Kaesser-Casutt Damian
Webergasse 9 • 9000 St. Gallen • Tel. 071 223 66 48
past@kathsg.ch • www.dekanat-stgallen.ch

AKJ Arbeitsstelle Kirchliche Jugendarbeit

Kaiser Verena • Seitz Monika
Webergasse 9 • 9000 St. Gallen • Tel. 071 222 64 60
info@akj.ch • www.akj.ch

KAD Katechetische Arbeitsstelle

Wyss Othmar • Webergasse 9 • 9000 St. Gallen
Tel. 071 223 66 35 • kad@kathsg.ch

Sozialdienste Koordination

Christoph Balmer-Waser • Greithstrasse 8
9000 St. Gallen • Tel. 071 244 41 13
christoph.balmer@kathsg.ch

Seelsorgeeinheiten:

Seelsorgeeinheit St. Gallen Zentrum

Teamleitung • Kuttig Beate • Pfarreibeauftragte
Tel. 071 222 60 62 • b.kuttig@stgeorgen.ch

Seelsorgeeinheit St. Gallen Ost – Wittenbach

Teamleitung • Leutenegger Christian • Diakon
Tel. 071 244 45 10 • christian.leutenegger@kathsg.ch

Seelsorgeeinheit St. Gallen West – Gaiserwald

Teamleitung • Angehrn Heinz • Pfarrer
Tel. 071 311 17 11 • angehrn.heinz-kath.abtwil@bluewin.ch

Fach- und Beratungsstellen:

Sozialdienste im Dekanat St. Gallen

Sozialdienst Zentrum • Gallusstr. 34 • Tel. 071 222 41 56
Sozialdienst Ost • Greithstr. 8 • Tel. 071 244 41 12/13
Sozialdienst West • Zürcher Str. 253a • Tel. 071 278 94 35

Arbeitsstelle Partnerschaft – Ehe – Familie

Frongartenstr. 11 • 9000 St. Gallen • Tel. 071 223 68 66

Ehe- und Familienberatungsstelle

Hüttenmoser Suzanne • Tel. 071 223 64 46
Frongartenstr. 11 • 9000 St. Gallen

Caritas – Fachstelle für Diakonie

Teufenerstr. 11 • 9000 St. Gallen • Tel. 071 577 50 10

Kinder- und Jugendhilfe

Erziehungs- und Familienberatung
Tel. 071 222 53 53 • Frongartenstr. 11 • 9001 St. Gallen
www.kjh.ch • beratungsstelle-sg@kjh.ch

Impulsarbeitsstelle Blauring/Jungwacht

Webergasse 9 • 9000 St. Gallen
Tel./Fax 071 222 13 47 • ast-stgallen@jublaost.ch

Mütter in Not – Kath. Frauenbund

Beratungsstelle • Magnihalden 7 • Postfach 318
9004 St. Gallen • Tel. 071 222 45 60
frauenbund.sga.beratungsstelle@bluewin.ch

Telefonseelsorge

Dargebotene Hand • Tel. 143

Internetseelsorge und SMS-Seelsorge

www.seelsorge.net und Tel. 076 333 00 35

Diözesane Kirchenmusikschule

Klosterhof 6b • 9000 St. Gallen • Tel. 071 227 33 38
dkms@kirchenmusik-sg.ch • www.kirchenmusik-sg.ch

Liturgie und Spiritualität

GOTTESDIENSTE

* Wortgottesdienst mit Kommunionfeier ** Wortgottesdienst *** Spezieller Gottesdienst (siehe Pfarreiseite)

Ort	Samstag 19. Juni	Sonntag 20. Juni	Samstag 26. Juni	Sonntag 27. Juni	Samstag 3. Juli	Sonntag 4. Juli	Werktage
Seelsorgeeinheit St.Gallen Zentrum							
Dom	17.30	9.00, 11.00 19.30	17.30	9.00, 11.00 19.30	17.30	9.00, 11.00 19.30	Mo–Do 6.30; Mo, Di, Do–Sa 8.15 Mi 9.00; Fr 18.15
Schutzengel		9.30					
St.Georgen		11.00	17.00	10.00***		11.00	Di 9.00, Do 19.00
St.Otmar	18.30	9.30	18.30	9.30	18.30	9.30	Mo 8.30 Kapelle Maria Einsiedeln; Mi 8.15; Fr 19.00; Do 16.30 Josefshaus
Riethüsli	17.00		17.00	10.00	17.00		Do 9.00

Seelsorgeeinheit St.Gallen Ost – Wittenbach

St.Maria-Neudorf	17.00*	10.00	17.00	10.00*		10.00	Mi 9.00
Halden	18.15 Taizé	10.30*** 12.00	18.15***	10.30*** 12.00	18.15 Taizé	10.30***	
St.Fiden	17.00	9.15*** Grossacker	17.00*	10.00***	17.00		Di 9.00
Kloster Notkersegg	7.00	8.15	7.00	8.15	7.00	8.15	7.00
Kantonsspital	18.15	10.00	18.15	10.00	18.15*	10.00	Mo, Do, 12.15; Mi 16.15
Heiligkreuz		9.30		9.30		9.30	Do 9.00, 1. Freitag im Monat 9.00
Wallfahrtskirche	17.00		17.00		17.00		Mi 9.00, Fr 19.00
Schönstatt							Mo 19.00, Di–Sa 7.00
Rotmonten		11.00		11.00***		11.00	Di 9.00
St.Ulrich-Wittenbach	18.00*			9.30***		9.30	
St.Konrad-Kronbühl		9.30*	18.00*		18.00		Do 9.00

Seelsorgeeinheit St.Gallen West – Gaiserwald

Bruggen	18.00*	10.00*	18.00	10.00	18.00	10.00	Mi 7.30/8.00; Fr 18.00 (Di 29.6., 19.00 Reisegottesdienst der Pfadi, Mi 7.7. und Fr 9.7. sind Wortgottesfeiern mit Kommunion) Messa in italiano
Winkeln	18.00	9.00	18.00	9.00		9.00	Di 19.00 (Bildkapelle) Mi, 9.00, Do 7.30 (Bildkapelle) Fr 19.00 (siehe Pfarreiseite 21)
Abtwil-St.Josefen	17.00***	10.30	18.00	9.00	18.00	10.30	Di 9.00, Do 19.15
Engelburg	17.00***	9.00		10.30		9.00	Mi 9.00



© Josef Schönauer

GEBETE

Dom	Dom-Vesper: Dienstag, 17.30 Uhr im Chor der Kathedrale Rosenkranzgebet: Samstag, 16.55 Uhr Anbetung am Herz-Jesu-Freitag: 2. Juli, 10 Uhr KAB, 14 Uhr KAB-F und 15 Uhr FMG in der HJK Eucharistische Anbetung: Freitag, 19–20 Uhr in der Herz-Jesu-Kapelle Gebetsgruppe: Donnerstag, 1. Juli, 16.30 Uhr im Pfarreiheim St. Galler Stadt-Gebet für junge Leute: am zweiten und am letzten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr im Chor der Kathedrale
St. Georgen	Rosenkranzgebet: Montag bis Freitag, 17.30 Uhr, Samstag, 17.15 (16.15) Uhr in der Kirche
St. Otmar	Rosenkranzgebet: Montag, 17 Uhr in der Pfarreikirche, Dienstag, 16.30 Uhr in der Kapelle des Josefshauses, Sonntag, 17 Uhr in der Kapelle Maria Einsiedeln
Riethüsli	Rosenkranz: Montag und Freitag, 19 Uhr Sitzen in der Stille: jeden Mittwoch, 18.30 Uhr
St. Maria-Neudorf	Anbetungsstunde: Mittwoch, anschliessend an den Gottesdienst um 9 Uhr
Halden	Ökumenisches Morgengebet: Dienstag, 7.30 Uhr in der Kirche (Ausfall während Sommerferien) Stille am Mittag: Freitag, 12.15–13.15 Uhr in der Kirche
St. Fiden	Rosenkranzgebet: jeweils Dienstag, 8.30 Uhr Ökumenisches Morgenlob: jeden Donnerstag, 6.30 Uhr im Chorraum der Kirche, ausser während der Sommerferien Herz-Meditation im Offenen Haus: Freitag, 2. Juli, 11.45–12.15 Uhr im Offenen Haus (anschliessend Gelegenheit zum Mittagessen) Eucharistische Anbetung: jeweils jeden Herz-Jesu-Freitag, 8–9 Uhr, nächstes Mal am 2. Juli
Kl. Notkersegg	Vesper: jeweils Sonntag um 15 Uhr
Kantonsspital	Rosenkranzgebet: täglich um 16 Uhr
Heiligkreuz	Dreifaltigkeitskirche: Rosenkranzgebet: Dienstag, 17 Uhr Adoray-Lobpreisgebet für junge Leute: Sonntag, 19.30 Uhr Evangelische Kirche Heiligkreuz: Ökumenische Frühandacht: Freitag, 6.30 Uhr
Wallfahrtskirche	Rosenkranzgebet: täglich um 16.30 Uhr Morgengebet: dienstags um 7 Uhr (in den Sommerferien fällt es aus!) Männerrosenkranz um geistliche Berufe: donnerstags um 19.45 Uhr Lourdes-Rosenkranz: am 1. Mittwoch im Monat um 16.30 Uhr
Schönstatt	Rosenkranzgebet: Montag bis Freitag, 15 Uhr Eucharistische Anbetung: jeden Mo, 15.30–18.45 Uhr; Do vor Herz-Jesu-Freitag, 19.30–20.30 Uhr
Rotmonten	Rosenkranzgebet: Donnerstag, 18 Uhr
St. Ulrich	Rosenkranzgebet: Donnerstag, 17.30 Uhr
St. Konrad	Rosenkranzgebet: Mittwoch, 19 Uhr
Bruggen	Rosenkranzgebet: Montag, 17 Uhr; Samstag, 17.20 Uhr Anbetungsstunde: Mittwoch, 8 Uhr Bibelgruppe der Gebetsgruppe: Mittwoch, 7. Juli, 9–11 Uhr in der Martinistube des Pfarreiheims
Winkeln	Laudes: Dienstag, 29. Juni, 7.30 Uhr, zum Hochfest Petrus und Paulus Rosenkranz: jeden Mittwoch, 19 Uhr, Bildkapelle
Abtwil-St. Josefen	Rosenkranzgebet: Dienstag, 9.30 Uhr Laudes: Mittwoch, 6.30 Uhr Taizé-Abendgebet: Dienstag, 19.30 Uhr (22. 6.)
Engelburg	Rosenkranzgebet: Samstag, 18 Uhr

BEICHTGELEGENHEITEN

Dom	Samstag 16–17 Uhr, Sonntag 8.15–8.45 Uhr, Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag 17–18 Uhr
St. Georgen	Nach Voranm. bei Regens G. Scherrer, Tel. 071 227 33 73, weitere Beichtgelegenheiten siehe Dom
St. Otmar	Wir möchten Sie auf die regelmässige Möglichkeit zur Beichte im Dom verweisen. Wünschen Sie ein persönliches Beichtgespräch, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Josef Raschle, Leiter der Pfarfer Seelsorgeeinheit Zentrum, Tel. 071 227 33 80; Guido Scherrer, Regens, 071 227 33 73; Alfons Sonderegger, Priesterlicher Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit, Tel. 071 277 91 80.
Riethüsli	Samstags im Dom oder nach Voranmeldung bei den priesterlichen Mitarbeitern (siehe Pfarreiseiten)
St. Maria	Auf Anfrage bei Pfarrer Lorenz Becker
Halden	Auf Anfrage bei Pfarrer Lorenz Becker
St. Fiden	Auf Anfrage bei Pfarrer Lorenz Becker
Kantonsspital	Jederzeit auf Anfrage via Tel. 071 494 11 11, katholische Seelsorge verlangen
Wallfahrtskirche	Jeden Samstag vor dem Gottesdienst von 16 bis 16.45 Uhr oder nach Vereinbarung
Schönstatt-Patres	Beicht- und Seelsorgegespräche nach telefonischer Vereinbarung möglich: P. Josef Hälgl, Tel. 071 243 50 31; P. Toni Durrer, Tel. 071 243 50 35; P. Alois Ziegler, Tel. 071 243 50 33
Bruggen	Beichtgespräche nach telefonischer Voranmeldung jederzeit möglich, Tel. 071 388 53 93
Winkeln	Samstag, 19. Juni, 17.15–17.45 Uhr
Abtwil-St. Josefen und Engelburg	Nach telefonischer Absprache mit Pfarrer Heinz Angehrn, Tel. 071 311 17 11

ANDERSSPRACHIGE GOTTESDIENSTE

Albanisch	Dreifaltigkeitskirche, Heiligkreuz, Iddastrasse 31 Einmal pro Monat Tel. 071 960 12 77 • Fischingerstr. 66 • 8370 Sirmach
Italienisch	Montag bis Samstag: Antoniuskapelle (Missione Cattolica Italiana, Heimatstr. 13), 19 Uhr Samstag: Teufen, 17.30 Uhr Sonntag: Wallfahrtskirche (S. Croce), 9.15 Uhr Schutzengelkapelle (Cap. d. Angeli), 10.30 Uhr, Bühler, 10 Uhr; St. Martin Bruggen 18 Uhr Tel. 071 244 89 33 • Heimatstr. 13 • 9008 St. Gallen
Kroatisch	Jeden Sonntag, 17 Uhr, Messfeier und Predigt in der Kirche St. Maria Neudorf Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr, Rosenkranz und Messfeier in der Wallfahrtskirche Heiligkreuz Tel. 071 277 83 31 • Paradiesstr. 38 • 9000 St. Gallen
Portugiesisch	1. und 3. Sonntag im Monat, 9 Uhr, Herz-Jesu-Kapelle Tel. 071 422 74 70 • Frohsinnweg 7 • 9220 Bischofszell
Polnisch	Jeden 4. Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, in der Herz-Jesu-Kapelle, Messe und Predigt Tel. 044 461 47 10 • Aemlerstrasse 41 • 8003 Zürich
Slowenisch	Schutzengelkapelle: 1. Samstag der Monate Febr., April, Juni, Oktober und Dezember um 17.15 Uhr Tel. 044 301 31 32 • Schaffhauserstr. 466 • 8052 Zürich
Spanisch	Schutzengelkapelle: Jeden Sonntag, 11.30 Uhr, Messe Tel. 071 222 03 38 • Auf dem Damm 17 • 9000 St. Gallen
Ungarisch	Am 2. Sonntag im Monat, 17 Uhr, in der Schutzengelkapelle Gottesdienst. Tel. 044 362 33 03 • Winterthurerstr. 135 • 8057 Zürich
Vietnamesisch	Samstag, 19. Juni, 15.30 Uhr in der Kirche St. Otmar, St. Gallen Tel. 062 295 03 39 • Maiholderstr. 8 • 4653 Obergösgen

Jahrzeiten

ZENTRUM

DOM

19. Sa 8.15 Oskar Mettenleiter-Graf
21. Mo 6.30 Gregor Schwizer
22. Di 6.30 Otto Graf
23. Mi 9.00 Josef Hüslser-Keller
24. Do 8.15 Ida Krüsi
25. Fr 18.15 Armand Wendolin Näf
26. Sa 8.15 Marti Würth-Loepfe
17.30 Generalvikar Anton Thaler; Johannes Duft
28. Mo 8.15 Melanie Metzler
29. Di 8.15 Paul und Anna Keller-Schneider und Tochter
1. Do 6.30 Bruderschaftsmesse zu Ehren des allerheiligsten Altarsakraments
8.15 Gertrud, Paul und Ernst Baur
2. Fr 18.15 Walter Zwimpfer; Fidel und Rosalia Götz-Hamma; Hannes Schwander-Zuber
3. Sa 8.15 Josef Schafhauser-Hochreutener; Maria Boxler-Hasler
7. Mi 9.00 Josef Fitze
9. Fr 18.15 Familie Josef und Anna Rutz-Grawehr mit Walter, Paul und Maria

ST. GEORGEN

26. Sa 17.00 Margrit Würmli-Wagner; Maria und Alfred Egger-Baur
29. Di 9.00 Emmy Federer; Emma Federer-Wagner
1. Do 19.00 Gallus Weishaupt
4. So 11.00 Edith Höner
6. Di 9.00 Maria Flegler-Weisshaupt
8. Do 19.00 Lydia Bichler

ST. OTMAR

19. Sa 18.30 Arnold und Cecilia Weishaupt-Pasta; Klara Bischof-Stillhard
20. So 9.30 Heidi Fischer; Vikar Paul Lautenschlager sowie Eltern und Geschwister
26. Sa 18.30 Beatrice Rimle-Mazzoni; Anna Baur-Hofstetter; Othmar Thurnherr-Stadelmann
27. So 9.30 Giovanni Giorgetta; Walter Schönenberger-Giger
30. Mi 8.15 Ambros Isenring-Schöb
2. Fr 19.00 Alois und Klara Rupf-Weiss; Lebende und Verstorbene der Frauengemeinschaft
3. Sa 18.30 Emilie Hug-Kappler; Klara Rupf-Weiss und Erika Schildknecht-Rupf; Eduard Erni-Zimmermann
4. So 9.30 Robert und Nelly Wacker-Steinlin; Karl Stadler-Graf
7. Mi 8.15 Pia Bühler-Späni
9. Fr 19.00 Ida Frick

RIETHÜSLI

19. Sa 17.00 Arnold und Lydia Bruggmann-Stocker
26. Sa 17.00 Josef Strasky

OST-WITTENBACH

ST. MARIA-NEUDORF

20. So 10.00 Paul Josef Tinner
23. Mi 9.00 Geschwister Baumgartner, deren Eltern und Angehörige
26. Sa 17.00 Anton Wanger-Guillong
30. Mi 9.00 Friedrich Scheffold
4. So 10.00 Emma und Emil Rechsteiner-Stolz
10. Sa 17.00 Paul Eberle

HALDEN

20. So 12.00 Paula Fässler-Baumann
27. So 12.00 Maria Högger-Huber
3. Sa 18.15 Rosa Straub

ST. FIDEN

19. Sa 17.00 Hermann und Margrith Büchi-Locher; Johann und Theres Tanner-Mathae; Arnold und Hildegard Stärkle
29. Di 9.00 Josy Schmalz
3. Sa 17.00 Martha Gisler-Aschwanden
6. Di 9.00 Aloisia Fürer-Wehle

HEILIGKREUZ

20. So 9.30 Jakob Bolt-Wegmann; Otto Zanotta-Keller; Paul und Paula Hälgl-Brunner
27. So 9.00 Dora und Emil Hälgl-Saupe; Alois Hüslser
4. So 9.30 Rosa Kopp-Höfle und Elisabeth Kopp; Hans Nick
8. Do 9.30 Rosmarie Keel-Sutter

ROTMONTEN

20. So 11.00 Anny und Eugen Hettinger-Wirz
27. So 11.00 Umberto Lazzaretti; Milly Hungerbühler; Anna Rosenblum-Keiser; Armin und Maria Stachenmann-Dormann

ST. ULRICH UND ST. KONRAD

- 19./20. Sa/So August Keller-Ziegler
26./27. Sa/So Pfarrer Karl Stäger; Luise und Hans Auer-Sager; Rosmarie Knüsel-Rey; Leo Hess-Kalt
3./4. Sa/So Walter Stähelin; August Kaufmann; Rosa Kaufmann-Mäder; Marie Hofstetter-Kaufmann

WEST-GAISERWALD

BRUGGEN

26. Sa 18.00 Alfons Wenk-Schwizer; Kaplan Anton Agustoni; Alfons Merz; Ida und Paul Härtsch-Feusi; Josef Nikolaus Gasser-Baumann; Karl Ziegler; Quinto Biasion-Hägeli; Elisabeth Hägeli-Weber; Rosa Rüesch-Hildbrand; Ernst Rüesch-Gerzner; Maria Neff-Koster; Bernhard Hasler
3. Sa 18.00 Pfarrer Anton Vettiger und Familie; Emil und Paula Löhner-Hässig; Maria und Hans Ladner-Oberholzer; Sophie Schwendimann-Oberholzer; Anton und Maria Rosa Zwicker-Mäder und Rosa Zwicker; Alois und Rösli Brunner-Wetzel
10. Sa 18.00 Werner Studer; Martin Eisenegger-Menzi; Marie Stehrenberger; und Familie Stehrenberger-Brunner; Karl Bohlhalter-Netzer

WINKELN

26. Sa 18.00 Hedwig Schumacher-Grubenmann
2. Fr 19.00 Walter Bruhin
9. Fr 19.00 Karl Ledergerber

ENGELBURG

25. Fr 19.15 Rosa Annaheim; Franziska Osterwalder; Alfons Brunschwiler-Meli; Ida Wildhaber-Urscheler; Anna und Josef Rey-Stürm; Elisabeth Knill; Josefina Künzli-Krapf; Johann Aschwanden-Eigenmann; Anna Schütz-Ochsner

Agenda – Veranstaltungen

LEBENSRAUM ST. GALLEN

Religions- und kulturgeschichtliche Führungen mit Theologe Walter Frei

Sonntag, 20. Juni, 15 Uhr

St. Galler Pioniere: Kaufleute, Predigerinnen, Flieger, Ärztinnen, Fussballer usw.

Treff beim Spelteriniplatz. 1 Std. Stadtwanderung bei jedem Wetter. Keine Anmeldung nötig. Kollekte. Auskünfte: Tel. 071 278 12 64 oder www.st.galler-geschichten.org

Dienstag, 22. Juni, 23 Uhr

New Orleans Church Service

Vom Swingen zum Singen: Wenn am 22. Juni das New Orleans-Festival die Altstadt erobert, wartet die Kirche mit einem besonders Angebot auf. Denn wenn in den Gassen um 23 Uhr die Boxen und Instrumente eingepackt werden müssen, heisst es in St. Laurenzen: Verlängerung bis 24 Uhr. Malcolm Green wird singend predigen, Pfarrer Hansruedi Felix kurze Wortbeiträge einflechten. Und wem 23.15 Uhr halt doch zu spät ist? Der kann sich auch schon um 19.30 Uhr in die Kirche setzen. Dann findet nämlich die Hauptprobe statt.

WEST-GAISERWALD

BRUGGEN • WINKELN • ABTWIL-ST. JOSEFEN • ENGELBURG

Agenda

Nächste Anlässe in der Seelsorgeeinheit:

- 20. August, ab 17 Uhr: Treffen der Seelsorgeteams mit den Pfarrei- und Kirchenverwaltungsräten zum Notkerjahr
- 4.–9. Oktober: Romreise mit Erwin Keller

Informationen zu den einzelnen Anlässen beim jeweils zuständigen Pfarreisekretariat.

ZENTRUM

DOM • ST. GEORGEN • ST. OTMAR • RIETHÜSLI

Firmweg 2010–2011

Im Herbst beginnt in der Seelsorgeeinheit Zentrum wieder ein Firmweg. Eingeladen sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Jahrgang 1992 und älter. Am 15. September 2010 findet um 19.30 Uhr im Pfarreiheim Dom der Informationsabend statt. Interessierte, die keinen Info-Brief bekommen haben, können sich mit Barbara Walser (Tel. 071 223 22 66 oder barbara.walser@kathsg.ch) in Verbindung setzen.

OST-WITTENBACH

NEUDORF • HALDEN • ST. FIDEN • HEILIGKREUZ • ROTMONTEN • WITTENBACH-KRONBÜHL

Agenda

Donnerstag, 24. Juni, 14– ca. 17.30 Uhr

Time out: Hopfen und Malz, Gott erhalt's!

Brauerei Schützengarten: Betriebsbesichtigung, Degustation und kirchengeschichtl. Input. Anmeldung bei Hansueli Walt bis 18. Juni. Treffpunkt bei der Brauerei

Samstag, 26. Juni, 19.30 Uhr

Konzert am Vorabend zum Kirchenfest St. Peter und Paul

Violine: Ladina Länzlinger
Trompete: Jonas Länzlinger
Orgel: Maja Bösch
Mit Werken von: Johann Sebastian Bach, Johann Gottfried Walther, Johann Melchior Molter, Arcangelo Corelli, Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi, Joseph Haydn, Tommaso Albinoni, Pietro Mascagni
Kirche Rotmonten

Dienstag, 29. Juni, 14.30 Uhr

Seniorenprogramm Ost: Ein Blick hinter den Felsen

Rundgang und Führung im Wildpark Peter und Paul
Treffpunkt Bushaltestelle Sonne, Rotmonten

Firmweg 2010–2010

Im Herbst beginnt in der Seelsorgeeinheit Ost wieder ein Firmweg. Eingeladen sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Jahrgang 1992 und älter. Im Mai haben wir einen Brief mit einer Vorinformation zum Firmweg verschickt. Nach den Sommerferien erfolgt eine detaillierte Information mit den Anmeldeunterlagen. Am Freitag, 20. August, findet um 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Maria Neudorf ein unverbindlicher Informationsabend statt. Die Firmung findet am Sonntag, 3. April 2011, statt.

Voranzeige:

13./14. August

Heilendes Singen mit Michael Stillwater

Ein Wochenende mit heilender Musik.

Freitag, 19.30 Uhr: Gemeinsames Singen (Kosten 20.–)

Samstag, 10–17 Uhr: Stimm-Workshop (Kosten 80.–)

Samstag, 19–22 Uhr: Gemeinsames Singen

(Kosten 50.–)

Siehe auch www.innerharmony.com

Evang. Kirche Heiligkreuz, Lettenstrasse 16

Alles auf einen Blick – alles im Überblick!

www.kirchenprogramm.ch

Der ökumenische Veranstaltungskalender für St. Gallen Ost und Wittenbach.

Angebote im Lebensraum St.Gallen

KANTONSSPITAL ST.GALLEN



Kirche unterwegs

Eine seit 1964 bestehende und vertraute Situation mit zwei Spitalkapellen im Haus 21 verändert sich im Juni. Seite an Seite konnten zwei Spitalkapellen für die Sonntagsgottesdienste genutzt werden. Dies ermöglichte es im vom Spitalbetrieb gegebenen Zeitfenster zwischen 9 und 11 Uhr zwei Sonntagsgottesdienste parallel zu feiern. Dies bleibt glücklicherweise weiterhin möglich, aber nicht mehr im gleichen Haus.

So schreibt das evangelische Seelsorgeteam: *«Nach vielen Jahren des Planens und Abwägens hat sich nun die Geschäftsleitung des Kantonsspitals St.Gallen entschlossen, wegen der immerwährenden Raumnot die evangelische Spitalkapelle ab Spätsommer 2010 als Weiterbildungsraum zu nutzen. Am 20. Juni findet der allerletzte Gottesdienst in der evangelischen Kapelle statt. Ab 27. Juni 2010 stellt uns das Spital das Foyer zwischen den Häusern 21 und 23 am Sonntagvormittag als Gottesdienstraum zur Verfügung.*

Der St.Galler Künstler und erfahrene Gestalter von sakralen Räumen, Herr Hans Thomann, hat zusammen mit dem evangelischen Team ein Konzept entwickelt unter dem Titel «Kirche unterwegs». Ein dem Zweck, der Zeit und dem Ort angemessenes Mobiliar wird dem Raum Würde verleihen. ... Wir sind überzeugt, dass sich uns mit diesem Umzug neue Möglichkeiten des Feierns und des Daseins innerhalb des Spitals eröffnen.»

Wir wünschen dem evangelischen Seelsorgeteam und den GottesdienstbesucherInnen viel Kraft für das Abschiednehmen und viel Freude für den Neubeginn!

Während der Woche, für ökumenische Gottesdienste am Sonntag, für besondere Feiern und als Raum der Stille, ist die katholische Spitalkapelle selbstverständlich für alle offen.

Im Namen des katholischen Seelsorgeteams
Josef Schönauer, Spitalseelsorger

Übersicht Gottesdienste siehe Seiten 4–5

Besonderes an Sonn- und Werktagen

19./20. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

Sa 18.15 Eucharistiefeier, Josef Schönauer, Markus Schöbi

So 10.00 Eucharistiefeier, Patientenabholdienst, Josef Schönauer, P. Josef Hälgl

26./27. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

Sa 18.15 Eucharistiefeier

So 10.00 Eucharistiefeier, Patientenabholdienst, Markus Schöbi.

3./4. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

Sa 18.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

So 10.00 Eucharistiefeier, Patientenabholdienst, Marlis-Fabienne Bucher, P. Toni Durrer

6. Juli – Trauercafé

Di 15.00 bis 16.30 Uhr im Restaurant Vitamin Haus 03

Adresse • Seelsorge am Kantonsspital
Bucher Marlis-Fabienne • Schöbi Markus
Schönauer Josef • Tel. 071 494 11 11 • Kantonsspital
Haus 21 • 9007 St.Gallen • kath-pfarramt@kssg.ch
www.spitalseelsorge-sg.ch

OFFENE KIRCHE



Sitzen in der Stille ist jeweils am Dienstag um 12 Uhr.
«C'est la vie»: Schwarzweissfotos von Silvia Oberhänsli-Jung. Die Bilder zeigen Menschen, deren Leben nicht unbedingt der Norm entspricht. Besichtigung jeweils vor und nach unseren Veranstaltungen.

Programm

Sa	19.6.	Tanzworkshop mit Jiolia Pyrokakou
Sa	19.6.	Jahresfeste Tanzen – Sommertanz Live: Baba Bimbam u.a.; Tanzmusik: DJ Tim u.a.; Ritual: Fee Be. Eintritt Fr. 25.–
Di	22.6.	Offenes Kreistanzen Mit Martina Kürsteiner, Cornel Rimle, Stefan Schuler. Eintritt Fr. 20.–
Do	1.7.	Kirche tanzt – Spiritueller 5-Rhythmen-Tanz Mit Anna Schrickler. Eintritt Fr. 30.–
Fr	2.7.	Finissage «C'est la vie» Möglichkeit, eine der fotografierten Personen kennenzulernen. Apéro, Kollekte
Sa	3.7.	Benefiz für Chile Mit SpielTriebEast. Eintritt Fr. 20.–

Adresse • Offene Kirche • Böcklinstr. 2 • 9000 St.Gallen
Tel. 071 278 49 69 • oksg@oksg.ch • www.oksg.ch

WALLFAHRTSKIRCHE



Gottesdienste

Sonntagsgottesdienst jeweils am Samstag um 17 Uhr

Werktagsgottesdienst

Am Mittwoch um 9 Uhr und am Freitag um 19 Uhr

Beichtgelegenheit

Jeden Samstag vor dem Gottesdienst (16–16.45 Uhr)

Ort des Gebetes

siehe unter «Gebete – Wallfahrtskirche» auf Seite 5

Projekt Hospiz Heiligkreuz

Im Herbst 2006 sind Barbara Jaeggy und ich gemeinsam ins Projekt «Hospiz Heiligkreuz» gestartet. Dieses sah nebst einer kleinen Kerngemeinschaft auch die Aufnahme von Gästen vor. Aufgrund vielseitiger Erfahrungen in den vergangenen drei Jahren kommen wir jedoch zum Schluss, dass es zu schwierig ist, die unterschiedlichen Bedürfnisse der Hospizgemeinschaft und der Pfarreiseelsorge miteinander in Einklang zu bringen. Deshalb werden wir das Projekt im Sommer beenden. Barbara Jaeggy wird aus dem Hospiz ausziehen und sich neu orientieren. Ich werde in den bisherigen Bereichen weiterarbeiten und vorerst bis auf weiteres im Hospiz wohnen bleiben.
Beat Grögli, Kaplan

Sommerkaplan P. Mathai

P. Mathai wird wiederum in den Sommerferien Aushilfen in unseren Kirchen übernehmen. Das gibt Kaplan Grögli die Gelegenheit, für zwei Wochen P. Emilio von der Missione Cattolica Italiana zu vertreten und dann auch selbst zwei Ferienwochen zu genießen.

Adresse • Grögli Beat • Kaplan • Hospiz Heiligkreuz
Waldstrasse 3 • 9008 St.Gallen • Tel. 071 245 69 79
beat.groegli@kathsg.ch
Egli Veronika • Mesmerin • Tel. 071 430 03 55

KLOSTER NOTKERSEGG

Gottesdienste

An Sonntagen

8.15 Eucharistiefeier

15.00 Vesper

An Werktagen

7.00 Eucharistiefeier/auch am Samstag

Adresse • Kloster Notkersegg • Sr. Klara Steiner
Frau Mutter • 9011 St.Gallen • Telefon 071 250 04 74

DIAKONIE – SOZIALDIENSTE

5 Jahre Patenschaften – 5 Jahre strahlende Augen

Vorteile für alle verschaffen die 38 Patenschaften, in denen Freiwillige die Freizeit mit Kindern aus St.Galler Familien, die sich in einem Engpass befinden, gestalten.

Wenn Kinder Theateraufführungen besuchen, Tischspiele kennenlernen, an Lagern teilnehmen, malen und zeichnen; wenn allein erziehende Mütter zwischendurch entlastet sind, die Kraft zum Zügeln in eine familiengerechtere Wohnlage aufbringen; wenn freiwillige Patinnen und Paten zu einer Bezugsperson auf dem Lebensweg der Kinder werden und durch ihre Präsenz eine Familiensituation stützen können, hat das für alle und für den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft nur Vorteile. Die strahlenden Augen sind Zeugnis dafür. Weitere Eindrücke zu den Patenschaften finden Sie auf der Seite 2 dieser Ausgabe.



Wenn Sie mehr für sich zu diesem Engagement wissen möchten, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Adresse • Sozialdienste Koordination • Christoph Balmer-Waser • Greithstrasse 8 • 9000 St.Gallen
Tel. 071 244 41 13 • christoph.balmer@kathsg.ch

KIRCHENMUSIK

St.Galler DomMusik

Domorgelkonzerte 2010

Die Domorgelkonzerte beginnen jeweils um 19.15 Uhr. Eintritt frei – Kollekte
Der erste Teil der Domorgelkonzerte findet im Chorraum der Kathedrale statt.

Samstag, 19. Juni

Naji Hakim, Paris

Improvisation auf der historischen Chororgel und weitere Werke von Naji Hakim

Samstag, 26. Juni

John Scott, New York

Werke von W. Byrd, J. Bull, J. Pachelbel, C. V. Stanford, T. Tallis, H. Howells, W. Bolcolm, A. Wammes und M. Berkeley

Sonntag, 27. Juni, 11 Uhr, Kathedrale

St.Galler Festspielgottesdienst

Anton Diabelli: Messe Es-Dur op. 107
Kimberly Brockman (S); Stefan-A. Rankl (T);
David Maze (B); Domchor, Münsterchor Konstanz
Willibald Guggenmos, Orgel; Leitung: Hans Eberhard

Adresse • www.kirchenmusik-sg.ch

PARTNERSCHAFT, EHE, FAMILIE

Zeitschrift «neue Gespräche» für Partnerschaft, Ehe und Familie

Persönliche Erfahrungsberichte von Vätern und Müttern und von Paaren und SeelsorgerInnen, fachliche Kommentare aus christlicher Sicht, die Mut machen und Alltagsrealitäten ernst nehmen: Das ist die Mischung, mit der die Zeitschrift «neue Gespräche» das Leben in Partnerschaft, Ehe und Familie betrachtet. Die sechs Hefte im Jahr erscheinen seit 1970 und widmen sich jeweils einem Thema. Die aktuelle Ausgabe trägt den Titel «Gott ist schon da. Spiritualität in der Familie». Die Texte in dem 35-Seiten starken Heft bieten eine anregende Grundlage für Frauen und Männer, Väter und Mütter, die sich haupt- oder ehrenamtlich mit Themen aus Partnerschaft und Familie beschäftigen. Herausgeber ist ein multiprofessionelles Redaktionsteam unter der Leitung der Arbeitsgemeinschaft kath. Familienbildung der deutschen kath. Kirchen in Bonn.

Das Heft ist über die Fachstelle Partnerschaft – Ehe – Familie für Fr. 26.–/im Jahr zu beziehen. Bestellung für die Schweiz unter www.pef-sg.ch → Service Material.

Nähere Infos unter www.akf-bonn.de → Publikationen. Dort ist auch ein Probeabo (6 Hefte Nr. 1–6, für 8 Euro) erhältlich.

Adresse • Fachstelle Partnerschaft – Ehe – Familie
Frongartenstrasse 11 • 9000 St.Gallen
Tel. 071 223 68 66 • info@pef-sg.ch • www.pef-sg.ch

safranblau

Safranblau ist ein Projekt von Kirche in der City St.Gallen für Experimentalisten und Performer. Safranblau befindet sich in der Aufbauphase. Informationen: www.safranblau.ch



OFFENES HAUS

Regelmässige Angebote

- Mittagstisch von Mittwoch bis Freitag
- Essenszeit: 12.15 Uhr
- Preise: Erwachsene Fr. 8.–, Kinder Fr. 4.–
- Ab drei Personen bitte anmelden

Herzmeditation im Dachraum des Offenen Hauses

Leitung (abwechselnd): Brigitta Holenstein, Matthias Angehrn
Freitag: 2. Juli, von 11.45 bis 12.15 Uhr

AMIGAS: Interkulturelle Frauengruppe
der ARGE Integration Ostschweiz und dem Offenen Haus

Treffpunkt jeden Mittwochnachmittag von 15 bis 17 Uhr im Offenen Haus

Alle Frauen, Migrantinnen und Schweizerinnen, sind jederzeit herzlich eingeladen.

Letzter Mittagstisch vor den Sommerferien: Freitag, 2. 7.

Letzter AMIGAS-Treffpunkt vor den Ferien: Mittwoch, 30. 6.

Nicht alle verreisen, viele bleiben in St.Gallen. Aus diesem Grund sind alle jeweils **am Donnerstag** herzlich eingeladen, bei schönem Wetter im Garten oder bei Regen im Esssaal zum

Treffpunkt in den Sommerferien:

mit Kaffee und Kuchen (Fr. 4.–)

Donnerstag, 8. Juli, 15. Juli, 22. Juli, 29. Juli und 5. August jeweils 15–17 Uhr

Adresse • Offenes Haus • Greithstrasse 8
9000 St.Gallen • Tel. 071 245 21 90
offenes.haus@kathsg.ch

Dompfarrei

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN ZENTRUM

Pfarreibeauftragter • Raschle Josef • Dompfarrer
Klosterhof 6a • Tel. 071 227 33 80
josef.raschle@kathsg.ch

Pfarreisekretariat • Schneider Susanna •
Tel. 071 227 33 81 • Mo–Fr 8.00 – 11.45 Uhr / Mo, Di, Do,
14–17 Uhr • pfarramt.dom@kathsg.ch

GASTFREUNDSCHAFT BRINGT SEGEN

Der Flüchtlingssonntag ist jenen Menschen gewidmet,
die aus Not und Verzweiflung ihre Heimat verlassen haben
und Schutz bei uns in der Schweiz suchen.

Zum Flüchtlingssonntag ruft die Bischofskonferenz gemeinsam
mit anderen Religionsgemeinschaften zu echter Begegnung auf:

«Gehen wir aufeinander zu überall dort,
wo wir uns in unserem Alltag begegnen,
sei dies in der Nachbarschaft, Schule, Ausbildung,
im Beruf, in der Religionsgemeinschaft oder in der Freizeit.»

Begegnung ist der erste Schritt zu Integration.

Gott aller Menschen, öffne unsere Herzen,
damit wir das Wehen Deines Geistes spüren,
öffne unsere Hände, damit wir sie
unseren Mitmenschen entgegenstrecken,
öffne unsere Lippen, damit Freude
und Wunder des Lebens über sie fliessen,
öffne unsere Ohren, damit wir
Deinen Schmerz in unserem Mitmenschen hören,
öffne unsere Augen,
damit wir Dich auch im Fremden erkennen.

GOTTESDIENSTE

19./20. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

- Sa **17.30** Eucharistiefeier
So **9.00** Eucharistiefeier
11.00 Eucharistiefeier
Mitwirkung des Collegium Vocale
11.00 Feldgottesdienst im Hudelmoos, mit
Grillplausch (siehe unter Pfarreileben)
19.30 Eucharistiefeier

26./27. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Caritasaufgaben der Weltkirche

- Sa **17.30** Eucharistiefeier
So **9.00** Eucharistiefeier
10.00 Sonntagskaffee im Pfarreiheim
11.00 Eucharistiefeier, Festgottesdienst der
St.Galler Festspiele: der Domchor und
Münsterchor Konstanz sowie das Colle-
gium Instrumentale singen und spielen
die Messe Es-Dur für Soli, Chor und Or-
chester
19.30 Eucharistiefeier

3./4. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für religiöse Projekte der Katholischen Kan-
tonssekundarschule, St.Gallen

- Sa **17.30** Eucharistiefeier
So **9.00** Eucharistiefeier
11.00 Eucharistiefeier
19.30 Eucharistiefeier

Besondere Werktagsgottesdienste

Mittwoch, 23. Juni, 9 Uhr, Festgottesdienst:
«125 Jahre Sakristanenverein Bistum St.Gallen»

Otmarskrypta: Freitag, 25. Juni, 6.30 Uhr

Altersheim Singenberg: Freitag, 9. Juli, 10 Uhr
Altersheim Marthenheim: Freitag, 9. Juli, 10 Uhr

AUS DEM PFARREILEBEN

Feldgottesdienst auf dem Bauernhof Holzbifang im Hudelmoos



Am Sonntag, 20. Juni, um 11 Uhr laden wir Sie her-
zlich ein, mit uns auf dem Bauernhof Holzbifang
gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Anschliessend
gemütliches Beisammensein beim mitgebrachten
Mittagessen (Grill und Getränke vorhanden), frohes
Beisammensein und Möglichkeit zur Kutschenfahrt.
Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind. So finden
Sie zum Bauernhof:

Autofahrer: bis Dorfausgang Muolen, im Sonnental
erste Abzweigung links Richtung Bischofszell/
Oberegg, dann rechts nach Holzbifang.
Bitte beachten Sie auch unsere aufgelegten Flyer.

Mittagsbesinnung

Donnerstag, 1. Juli, 11.15 Uhr im Pfarreiheim

Pfarreizmittag

Donnerstag, 1. Juli, 12 Uhr im Pfarreiheim, Anmeldung
bis 30. Juni beim Sozialdienst.

Verstorbene

Aus unserer Pfarrei hat Gott zu sich heimgeholt: Hil-
degard Steiger, Sonnenstrasse 6, Emil Gemperli-Bür-
gi, Schmiedgasse 34, und Vittorio Del Medico-Senn-
hauser, Florastrasse 15. Der Herr schenke ihnen das
Leben in Fülle in seiner Herrlichkeit.

Taufeier

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Ge-
meinschaft der Christen und in unsere Pfarrei aufge-
nommen:

Michelle Richardson, Bürglistrasse 4
Jennifer Richardson, Bürglistrasse 4
Yanik Straub, Notkerstrasse 44
Vito Früh, Schneebergstrasse 36
Kim Gebert, Winkelriedstrasse 10
Paula Kaiser, Winkelriedstrasse 22

Ferien

Susanna Schneider, Sekretariat: 5.–16. Juli

Domorgelkonzerte

Samstag, 19./26. Juni sowie 3. Juli jeweils um 19.15 Uhr

FIRMUNG 2010 – 2011

Im Herbst beginnt in der Seel-
sorgeeinheit Zentrum wieder
ein Firmweg. Eingeladen sind alle Jugendlichen und
jungen Erwachsenen mit Jahrgang 1992 und älter.
Am 15. September 2010 findet um 19.30 Uhr im Pfar-
reiheim Dom der Informationsabend statt. Interes-
sierte, die keinen Info-Brief bekommen haben, kön-
nen sich mit Barbara Walser (Tel. 071 223 22 66 oder
barbara.walser@kathsg.ch) in Verbindung setzen.

GRUPPEN UND VEREINE

Frauegemeinschaft

Donnerstag, 24. Juni, 14 Uhr Handarbeiten im Pfarrei-
heim

KAB – Christliche Sozialbewegung

Samstag, 19. Juni, Gruppe 30+ bei Schönwetter ab
15 Uhr Braten im Wald, bei Schlechtwetter ab 16.30
Uhr bei René Bünzli (Thema: Enzyklika «Caritas in
Veritate»).

Sonntag, 20. Juni, Teilnahme am Hudelmoos-Gottes-
dienst der Dom-Pfarrei. Velofahrer: Abfahrt um 9.30
Uhr ab Busendstation Heiligkreuz.

Gebetsgruppe

Donnerstag, 1. Juli, 16.30 Uhr im Pfarreiheim.

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Walser Barbara • Pastoralassistentin • Tel. 071 223 22 66
barbara.walser@kathsg.ch
Gruber Baeriswyl Franziska • Sozialarbeiterin
Tel. 071 222 41 56 • franziska.gruber@kathsg.ch
Brack Bernhard • Sozialarbeiter • Tel. 071 222 41 56
bernhard.brack@kathsg.ch
Frei Rolf • Jugendarbeiter • Tel. 071 223 69 53
rolf.frei@kathsg.ch

Dienste

Coronel César • Sakristan • Tel. 071 227 33 88
Luli Jeton • Abwart Pfarreiheim/Mesmer Schutzengel-
kapelle • Tel. 071 223 65 28

Pfarrei St.Georgen

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN ZENTRUM

Pfarrbeauftragte • Kuttig Beate • Tel. 071 222 60 62
Wiesenstrasse 44 • b.kuttig@stgeorgen.ch

Pfarrsekretariat • Obrist Helen • Tel. 071 222 60 62
Fax 071 222 60 70 • sekretariat@stgeorgen.ch
Mo 9 – 11 Uhr, 14 – 17 Uhr / Mi 8 – 11 Uhr

GOTT IST RUND?!

Ganz klar, um welchen Gott es sich momentan handelt: um den Fussballgott, der in diesen Tagen in vielen Wohnzimmern zu Hause ist. Viele Fans schwitzen und fiebern mit ihren Teams und wünschen sich, dass sie gewinnen. Fussball bestimmt quasi ihr Leben.

Ist Fussball ihr Leben, so wurde auch Trainer Otto Rehagel einmal gefragt. Der Trainer Rehagel verglich als Antwort das Fussballspiel mit dem Leben: Alles, was mit Fussball zu tun hat, spiegelt das wahre Leben wider. Nirgendwo kommen in solch einer geballten Form Trauer und Freude, Hass und Liebe zum Ausdruck. Das Spiel mit dem Ball kann uns viel über das Leben sagen.

Jeder ordentliche Spieler wünscht sich ein faires Spiel. Aber wir brauchen nur das Fernsehen anzuschalten, wie viel Rote, wie viel Gelbe Karten müssen die Schiedsrichter zücken.

Von einer Fussballmannschaft junger Christen im afrikanischen Staat Ghana stammt ein Gebet, das sie vor jedem Spiel beten: «Herr, lass uns fair spielen. Lass unser Spiel in deinen Augen gut sein. Lass unser ganzes Leben ein faires Spiel sein, eine Freude für dich und die Mitmenschen. Lass uns gewinnen, wenn du es willst hier im Spiel und wenn das Spiel und unser Leben zu Ende sind.»

So wünschen wir uns gute und faire Spiele in Südafrika und in unserem Alltagsleben!

Beate Kuttig



«Gott ist rund»
Herzliche Einladung zum Familien-
gottesdienst auf dem Freudenberg
am Sonntag, 27. Juni, um 10 Uhr

GOTTESDIENSTE

20. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas
So 11.00 Eucharistiefeier

26./27. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

Papstopfer

Sa 17.00 Eucharistiefeier
So 10.00 Ökum. Familiengottesdienst auf dem Freudenberg. Opfer für Kovive. Mitgestaltung durch die Musikgesellschaft St.Georgen und SchülerInnen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im ev. Kirchgemeindehaus statt. Auskunft über den Ort erteilt ab 7 Uhr Tel. 1600. Anschliessend Gelegenheit zum Spielen und zum Picknick am Feuer.

29. Juni

Di 9.00 Eucharistiefeier, gestaltet von der Frauenliturgie- und Flötengruppe Thema: Liturgische Farben: «Rot» Anschliessend Kaffeerunde
Di 18.00 Schlussgottesdienst der «Meitli-Fladä»

1. Juli

Do 19.00 Eucharistiefeier mit eucharistischem Segen

2. Juli – Herz-Jesu-Freitag

Fr 14.00 Gebetsstunden für kirchliche Berufe in bis 16.00 der Kapelle

4. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Schweizer MIVA
So 11.00 Eucharistiefeier

Vorschau Gottesdienstzeiten

Sa 10.7. 17.00 Eucharistiefeier

AUS DEM PFARREILEBEN

Taufe

Durch die Tauffeier wurden in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen: Valentina Roselane Santos, Schokoladenweg 8, und Julian Eggenberger, Klusstrasse 16. Wir wünschen ihnen, den Familien und den Paten viel Freude und Gottes Segen.

Taufsonntage

Wir haben folgende Termine vorgesehen: 11. Juli, 29. August und 31. Oktober um 12 Uhr sowie während der Gottesdienste.

Übergangsritual 6. Klasse

Bereits steht uns wieder das Ende eines Schuljahres bevor. Für einige SchülerInnen heisst dies nun Abschied nehmen vom Hebelschulhaus.

Wir wollen diesen Übergang bewusst gestalten und laden deshalb die 6.-KlässlerInnen ganz herzlich zum Übergangsritual ein. Wir treffen uns am 20. Juni um 16 Uhr beim Jugendtreff.

Firmweg 2010–2011

Im Herbst beginnt in der Seelsorgeeinheit Zentrum wieder ein Firmweg. Eingeladen sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Jahrgang 1992 und älter. Am 15. September findet um 19.30 Uhr im Pfarreiheim Dom der Informationsabend statt. Interessierte, die keinen Info-Brief bekommen haben, können sich mit Barbara Walser (Tel. 071 223 22 66 oder barbara.walser@kathsg.ch) in Verbindung setzen.

Neue MinistrantInnen

Am 6. Juni haben wir Sebastian Büsser, Biserhofstrasse 40, und Silja Giger, Georgshof 10, in unsere Schar aufgenommen.

Kirchenreinigung

Unser Mesmer, A. Dias, reinigt in der Zeit vom 5. bis 9. Juli die Kirche. Daher bleibt sie geschlossen. Die Kapelle ist während dieser Zeit offen.

Sommerkonzert mit dem Ilios Quartett

Die Ökumene St.Georgen lädt Sie am Sonntag, 27. Juni, um 19.30 Uhr zu einem Sommerkonzert ins evang. Kirchgemeindehaus herzlich ein. Es werden Werke von Josef Hayden, Ludwig van Beethoven und Robert Schumann gespielt, anschliessend Sommerapéro, Kollekte zur Deckung der Unkosten.

GRUPPEN UND VEREINE

Sitzen in der Stille

Mittwochs, 7.45 bis 8.45 Uhr in der Oase

Seniorentreff

Alle Seniorinnen und Senioren sind ganz herzlich zu folgenden Anlässen eingeladen:
Dienstag, 22. Juni, Seniorenausflug ins Flüeli-Ranft
Dienstag, 29. Juni: Seniorenmittag in der Oase
Donnerstag, 1. Juli, 14.30 Uhr: Kafi-Höck im Aufenthaltsraum der Bachsiedlung
Wir freuen uns, wenn Sie recht zahlreich erscheinen.

Patientenabholdienst

Sonntag, 20. Juni, im Kantonsspital. Auskunft erteilt Bruno Bärlocher, Tel. 071 223 30 54

Jugendgruppe

Donnerstag, 24. Juni, 19–21 Uhr Pavillon Riethüsli

Jugendtreff

Ab Freitag vor den Sommerferien bis nach dem St.Gallerfest, also vom 2. Juli bis und mit 13. August bleibt der Jugendtreff geschlossen. Das Treffteam trifft sich zur Quartalsplanung am 29. Juni um 19 Uhr.

Pfadfinderabteilung Helvetar

Samstag, 3. Juli, vormittags Reisegottesdienst der Pfadi. Die genaue Uhrzeit erfahren Sie mit den Lagerinformationen.

Quartierbibliothek

Samstag, 19. Juni, 9–15 Uhr, Bücherverkauf vor dem Maxi-Laden

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Scherrer Guido • Regens • Klosterhof 6a
Tel. 071 227 33 73 • scherrer@bistum-stgallen.ch
Frei Rolf und Richner Andrea • Jugendarbeit • Wiesenstrasse 50 • Tel. 071 223 69 53 • jugendarbeit@stgeorgen.ch
Knöpfel Brigitte • Katechese • Brauerstrasse 74a
Tel. 071 288 62 33
Gruber Baeriswyl Franziska • Sozialdienst
Gallusstr. 34 • Tel. 071 222 41 56
Enz Zita • Altersbetreuung • Tel. 071 222 09 37
Streule Rita • Altersbetreuung • Tel. 071 223 48 15

Dienste

Dias Antonio u. Zita • Mesmer • Tel. 071 223 53 84

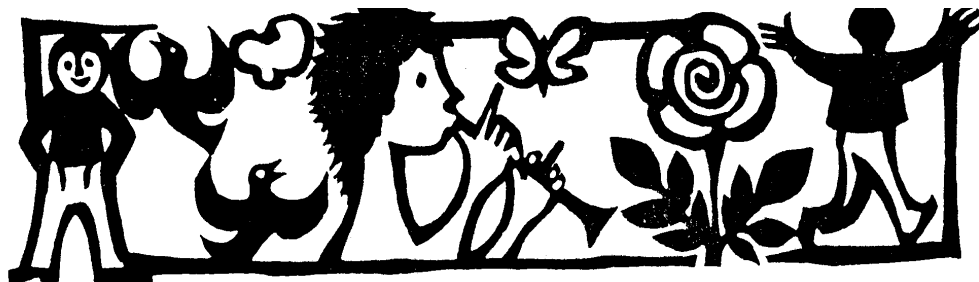
Pfarrei St.Otmar

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN ZENTRUM

Pfarreibeauftragte ad interim • Fischer Ursula
Tel. 071 277 20 55 • Pfarramt • Grenzstrasse 10
ursula.fischer@kathsg.ch

Pfarreisekretariat • Krüsi Markus • Tel. 071 277 20 55
Fax 071 278 66 91 • pfarramt.St.otmar@kathsg.ch
Mo 8 – 11 Uhr, 13.30 – 17.30 Uhr / Di 8 – 11.30 Uhr /
Mi + Fr 8 – 11.30 Uhr, 13.30 – 17.30 Uhr

LOB GOTTES



Manchmal lobe ich Dich
hell wie ein Vogel
der hoch oben fliegend
den Zusammenhang sieht.
Dann weiss ich: alles wird gut!

Manchmal lobe ich Dich
schwer wie ein Esel
der unter Lasten keucht
und weiter nicht sieht.
Dann hoffe ich: alles wird gut!

Manchmal lobe ich Dich
ganz wie ein Mensch
der in sich vernimmt
die hohen und tiefen Stimmen
im Lebensorchester.
Dann weiss ich sicher: alles ist gut!

Sr. Dominica Jakober OP (Kloster St. Katharina, Wil)

GOTTESDIENSTE

20. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Sa **18.30** Vorabendmesse

So **9.30** Eucharistiefeier, anschliessend
Sonntagskaffee.

27. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Caritasaufgaben der Weltkirche
(Papstopfer)

Sa **18.30** Vorabendmesse, Mitwirkung des
Chores zu St.Otmar

So **9.30** Eucharistiefeier

So **10.00** Ökumenischer Familiengottesdienst
«zwischen den Kirchen» im **Riethüsli**.
(Näheres siehe unter «Gruppen und Ver-
eine»).

4. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Schweizer MIVA (Transportmittel für
die Dritte Welt)

Sa **18.30** Vorabendmesse

So **9.30** Eucharistiefeier.

Pflegeheim St.Otmar:

Fr 25.6. **15.00** Eucharistiefeier

Altersheim Sömmerli

Fr 9.7. **9.30** Eucharistiefeier

AUS DEM PFARREILEBEN

In den ewigen Frieden heimgerufen hat Gott:

Paulina Gallusser-Mock, Kreuzackerstrasse 6;
Sisto Bassanello, Teufener Strasse 67; Ernst
Giger, Salisstrasse 4.

Herzlich verdanken wir folgende Opfer:

Ausgaben Weisser Sonntag	Fr. 528.65
Pro Infirmis	Fr. 1375.25
Katharina-Werk, Basel	Fr. 603.70
Katholische Schulen der Stadt	Fr. 524.35
Muttertagsopfer für «Pro Filia» und «Mütter in Not»	Fr. 421.85

Pflegekinderaktion St.Gallen Fr. 360.25
Arbeit der Kirche in den Medien Fr. 356.30

Fastenopfer

Der Erlös für das Fastenopfer ergab Fr. 12357.30.
Ganz herzlichen Dank.

Geburtstagsbesuche

In St.Otmar ist es Tradition, dass wir unsere älteren
Pfarreiangehörigen an runden Geburtstagen besu-
chen. Die Besuche erfreuen sich grosser Beliebtheit.
Wir wollen damit auch jene Personen wertschätzen,
die meist über Jahre hinweg unsere Pfarrei mitgetra-
gen haben. Gerne würden wir mit den Besuchen wei-
terfahren. Dazu brauchen wir aber Freiwillige, die uns
dabei unterstützen. Falls wir Ihr Interesse geweckt
haben, melden Sie sich doch beim Pfarramt. Herz-
lichen Dank.

GRUPPEN UND VEREINE

Frauengemeinschaft St.Otmar

Dienstag, 6. Juli, ab 18.57 Uhr: Abendspaziergang Pa-
noramaweg zum Säntispark (Postauto ab Bahnhof).

Männervereinigung St.Otmar

Samstag, 26. Juni, 8.30 Uhr ab Pfarreizentrum: Män-
nerstamm für JederMann (Besichtigung Blumer-Leh-
mann AG Gossau – Faszination Holz)
Mittwoch, 7. Juli, 18.45 Uhr: Manne-D(T)ankstell im
Josefshaus.

Jungi Familie mitenand St.Otmar

Sonntag, 27. Juni, **10 Uhr**: Ökumenischer Familiengot-
tesdienst «zwischen den Kirchen» im **Riethüsli**. Der
kinderfreundliche Teil wird mit Schülern der Unter-
stufe und den Kleinen gestaltet.
Ab 8.30 Uhr: Riethüsli-Zmorge im Hof der evange-
lischen Kirche.

Herz-Jesu-Gebetsgruppe

Freitag, 2. Juli, 19 Uhr: Herz-Jesu-Freitag
18.30 Uhr Anbetung, 19 Uhr Eucharistiefeier mit Segen.

Frauensportverein St.Otmar

Dienstag, 22. Juni, 19.15 Uhr: Gemeinsames Turnen.

Pfadi

Samstag, 3. Juli – Samstag, 17. Juli: Sommerlager in
Filisur GR.

Jugendvereine

Samstag, 19. Juni, 14–16.30 Uhr: Geländespiel ab End-
station Riethüsli. Auch Nichtmitglieder von Blauring,
Jungwacht und Pfadi sind herzlich eingeladen.
Achtung: wetterfeste Ausüstung!

Firmung 2010 – 2011

Im Herbst beginnt in der Seelsorgeeinheit Zentrum
wieder ein Firmweg. Eingeladen sind alle Jugend-
lichen und jungen Erwachsene mit Jahrgang 1992
und älter. Am 15. September 2010 findet um 19.30 Uhr
im Pfarreiheim Dom der Informationsabend statt. In-
teressierte, die keinen Info-Brief bekommen haben,
können sich mit Barbara Walser (Tel. 071 223 22 66
oder barbara.walser@kathsg.ch) in Verbindung set-
zen.

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Angele Annemarie • Seelsorgerin/Religionspädagogin
Tel. 071 277 34 36 • annemarie.angele@kathsg.ch
Kasper Claudio • Jugendberater
Tel. 071 277 66 70 • claudio.kasper@kathsg.ch
Raschle Josef • Leitender Pfarrer SE Zentrum
Tel. 071 227 33 80 • josef.raschle@kathsg.ch
Sonderegger Alfons • mitarbeitender Priester
Tel. 071 277 91 80 • alfons.sonderegger@kathsg.ch
Gruber Baeriswyl Franziska • Sozialdienst
Tel. 071 222 41 56 • franziska.gruber@kathsg.ch

Dienste

Keller René, Mesmer • Tel 071 220 16 50
Krüsi Angelika, Pfarreizentrum • Tel. 071 277 18 30

Pfarrei Riethüsli

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN ZENTRUM

Pfarreibeauftragter • vakant

Pfarreisekretariat • Gmür Rosmarie • Tel. 071 277 81 32
Mo 9–12 und 14–18 Uhr / Di und Do 10–12 Uhr
pfarramt.riethuesli@kathsg.ch

SOMMERFERIEN

Die Sonne brennt, die Wälder auch.
Mein Kopf tut weh und auch mein Bauch.
Die Schlang' war lang, die Freude nicht.
Schon klebt das teure Eis mir im Gesicht.
Ich steh' im Stau seit Stunden.
Durchs Radio kommt es laut:
«Shell dankt seinen Kunden».
Ich sitze zu Haus, ich fühle mich leer.
Und denke hier nur noch:
Ach, wenn es doch schon Winter wär...
So tönt das Thema «Sommerferien» aus dem
Munde eines Erstsekschülers. Für mich stecken
dahinter erschreckende Erfahrungen einer Spass-
und Fungesellschaft, die immer unterwegs sein
muss und für die Ferien nur dann gelungen sind,
wenn man möglichst weit weg war und viel er-
lebt hat, was auch immer.

Dagegen klingt es ganz anders, wenn Jesus zum Ausruhen aufruft: Kommt mit an einen ein-
samen Ort, wo wir allein sind und ruht ein wenig aus. Mk 6, 31

Auch Jesus ist unterwegs, aber nicht um einem weiteren Aktionismus zu verfallen, sondern
um wirklich die Seele baumeln zu lassen, sich dem Alltag, wo sie nicht einmal in Ruhe zum Es-
sen kommen, zu entziehen und wirklich aufzutanken.

Eine solche Erfahrung von Urlaub und Ferien wünsche ich uns allen, damit wir ausgeruht und
voller Freude wieder in den Alltag zurückkehren können.

Beate Kuttig

GOTTESDIENSTE

Jeden Donnerstag 9 Uhr Eucharistiefeier

20. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Schweizer Caritas
Sa 17.00 Eucharistiefeier
So Kein Gottesdienst

27. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

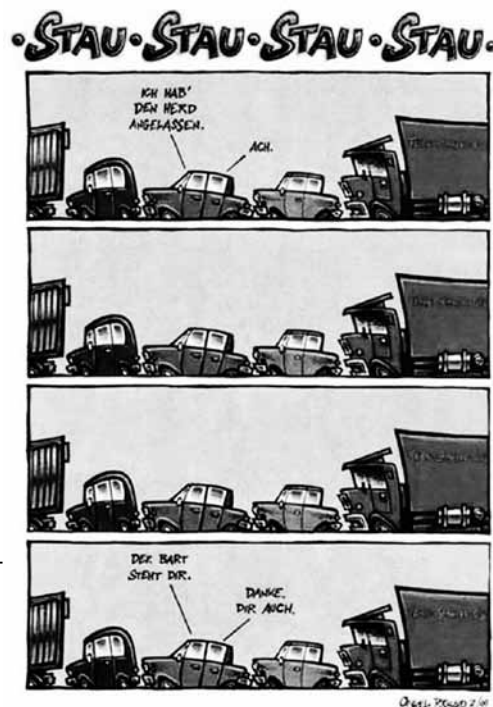
Kollekte für Kinderferienaktion Kovive
Sa 17.00 Eucharistiefeier
So 10.00 Ökumenischer Familiengottesdienst
«zwischen den Kirchen» mit den «Sax
o fun»
Ab 8.30 Riethüsli-Zmorge

2. Juli – Herz-Jesu-Freitag

19.00 Eucharistische Anbetung

4. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Missionsverkehrsaktion MIVA
Sa 17.00 Eucharistiefeier
So Kein Gottesdienst



AUS DEM PFARREILEBEN

Zum Offenen Mittagstisch

sind Sie willkommen jeden Dienstag, 12 Uhr, im Riet-
hüsli-Treff. Monika Pribil erwartet Ihre Anmeldung
bis Montagmittag, Tel. 071 278 43 09.
Während der Sommerferien bleibt der Mittagstisch
geschlossen.

Riethüsli-Zmorge und Ökumenischer Gottesdienst am Sonntag, 27. Juni, 10 Uhr

In die «fünfte Jahreszeit», die langen Sommerferien,
möchten wir gemeinsam einstimmen mit dem öku-
menischen Familiengottesdienst zwischen den Kir-
chen. Die musikalische Umrahmung übernehmen die
«Sax o fun». Die Kinderliturgiegruppe wird mit den
Schülern der Unterstufe und den Kleinen einen kin-
derfreundlichen Teil einflechten. Voraus – ab 8.30 Uhr
– sind alle willkommen zum festlichen Riethüsli-
Zmorge im Hof der evangelischen Kirche.

Kovive – Ferien für Kinder in Armut

Armut hat viele Gesichter, Kinder sind ihr am meisten
ausgeliefert. Das Schweizer Hilfswerk Kovive nimmt

sich Kindern an und schenkt ihnen Güter, die sich
mit Geld nicht kaufen lassen: Liebe, Geborgenheit,
Zeit, Beziehungen, Freundschaft. Zusammen mit frei-
willigen Gastfamilien, Lagerleitenden und Begleit-
personen in Familienferien bewegen sie viel.
Mit unserer Kollekte im Ökumenischen Familiengot-
tesdienst unterstützen wir das Projekt, damit es Kin-
dern besser geht!

Abschied von Annemarie Angele

Im letzten Pfarreiforum – unter St.Otmar – wurde
uns eröffnet, dass Annemarie Angele den Dienst in
der Seelsorgeeinheit gekündigt hat. Zum letzten Mal
wird Sie am 11. Juli bei uns die Eucharistiefeier mitge-
stalten. Während acht Jahren bereicherte sie unsere
Gottesdienste mit der Auslegung der Bibel und ihren
lebensnahen Impulsen, die in ihrem heimeligen
«Schwäbdeutsch» in die Herzen sprachen.
Liebe Annemarie, wir danken Dir für diese wertvolle
Zeit, die Du mit uns unterwegs warst. Wir wünschen
Dir gute, freundliche Perspektiven in ein neues Ar-
beitsfeld und mit Benno einen guten Lebensplatz an
der Sonne. Darauf wollen wir mit Euch den Apéro ge-
niessen und ganz herzlich danken!

GRUPPEN UND VEREINE

Die Lektorinnen und Lektoren

treffen sich zur Planungssitzung am Dienstag, 22.
Juni, 20 Uhr, im Riethüsli-Treff. Der besondere Will-
kommensgruss gilt Frau Jeannette Stamm-Moser,
Hochwachtstrasse 11, sie wird sich neu in der Lek-
torengruppe engagieren. Wir freuen uns und wün-
schen Jeannette Stamm Freude an diesem liturgischen
Dienst.

Gruppe junger Familien

Bitte beachtet die Einladung zum Ökumenischen
Familiengottesdienst mit dem sommerlichen
Zmorgebuffet (siehe oben)

Frauenkreis

Der angekündigte Frauengottesdienst am 23. Juni
muss aus personellen Gründen abgesagt werden.

Pfarreirat

Zur letzten Sitzung vor den Sommerferien tagt der
Pfarreirat am Dienstag, 29. Juni, 19.45 im Riethüsli-
Treff.

Jugendliche mit Jahrgang 1992 und älter

Im Herbst beginnt in der Seelsorgeeinheit Zentrum
wieder ein Firmweg, als Vorbereitung auf den Emp-
fang des Firmsakramentes im Jahr 2011. Am Mitt-
woch, 15. September, findet im Pfarreiheim Dom ein
Informationsabend statt. Interessierte, die keinen In-
fo-Brief erhalten haben, können sich mit Barbara
Walser in Verbindung setzen. Tel. 071 223 22 66 oder
barbara.walser@kathsg.ch

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Raschle Josef • Klosterhof 6a • Tel. 071 227 33 80
josef.raschle@kathsg.ch
Sonderegger Alfons • Ruhbergstr. 30 • Tel. 071 277 91 80
alfons.sonderegger@kathsg.ch
Kasper Claudio • Jugendberater • Tel. 071 277 66 70
claudio.kasper@kathsg.ch

Pfarreibeauftragte ad interim

Kuttig Beate • Wiesenstrasse 44 • Tel. 071 222 60 62
b.kuttig@stgeorgen.ch

Pfarrei St. Maria – Neudorf

SEELSORGEEINHEIT ST. GALLEN OST – WITTENBACH

Pfarrbeauftragter • Frick Hansjörg
Tel. 071 282 30 81 • 078 803 77 80 • Rorschacher Str. 255
hansjoerg.frick@kathsg.ch

Pfarrsekretariat • Schöb Angela • Tel. 071 282 30 80
Di, Fr 14.30 – 17.00 Uhr / Mi 9.00 – 11.00 Uhr
Mai und Juni auch Do 14.00 – 18.00 Uhr
pfarramt.st.maria@kathsg.ch

DIE WEGE TRENNEN SICH – ZUM ABSCHIED VON ROSMARIE WIESLI

Liebe Rosmarie

Du wirst auf deinem Weg im kommenden Monat eine neue Richtung einschlagen und unsere Pfarrei in Richtung Speicher verlassen. Genau 11 Jahre lang hast du bei uns gewirkt und mit Sorgfalt und vielen Ideen die christliche Botschaft in neue Gefässe gepackt und erlebbar gemacht. Vor allem Kinder und Familien



hast du mit Projekten wie Kinderbibeltag, Lichtermeer, Quartiergottesdienst, Erstkommunionprojekt und weiteren neue Zugänge zum Glauben ermöglicht. Sowohl bei den Fastenwochen als auch mit deiner Leidenschaft, dem Pilgern auf dem Jakobsweg, hast du Menschen aus dem Quartier mit auf den Weg genommen. Bei all dem wurde dir die Vernetzung über die Pfarrei- und Konfessionsgrenze hinaus zu einem immer wichtigeren Anliegen. Viele Spuren, die du auf deinem Weg in unserer Pfarrei hinterlassen hast, werden bleiben, einige deiner Projekte sorgsam weitergepflegt. So werden uns dein Engagement und deine Herzlichkeit noch lange in guter Erinnerung bleiben. Wir möchten uns ganz herzlich für all dein Wirken bei uns im Neudorf, in den Gruppierungen und im Seelsorgeteam bedanken. Du warst vielen Menschen hier eine gute und einfühlsame Wegbegleiterin. Für deine neuen Aufgaben und Herausforderungen wünschen wir dir gutes Gelingen, viel Weitsicht und Geduld und viele gute Weggefährten, die dich unterstützen und begleiten. Oder um es mit einem Zitat aus Irland zu sagen: «Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen. Möge die Sonne dein Gesicht erhellen. Möge der Wind dir den Rücken stärken und der Regen um dich herum die Felder tränken. Möge der gütige Gott dich in seinen Händen halten.»

Hansjörg, Lorenz und Kornel

Abschied Rosmarie Wiesli
Sonntag, 20. Juni: Abschiedsgottesdienst und Apéro

GOTTESDIENSTE

20. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz
Sa **17.00** Vorabend-Wortgottesdienst mit Kommunionfeier. Predigt: Rosmarie Wiesli
So **10.00** Eucharistiefeier: Abschiedsgottesdienst von Rosmarie Wiesli; mitgestaltet vom Kirchenchor und «the NicNikaS» von der Remishueb. Predigt: Rosmarie Wiesli. Anschliessend Apéro

27. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Peterspfennig (Ausgleichsfonds der Weltkirche)
Sa **17.00** Vorabend-Eucharistiefeier
Predigt: Matthias Angehrn
So **10.00** Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Predigt: Charlie Wenk
10.00 Chinderfir im Pfarrsaal

Gottesdienst-Ferienplan vom 3. Juli bis 8. August, d.h.: nur ein Gottesdienst pro Wochenende in St. Maria im Wechsel mit St. Fiden; beachten Sie bitte auch die Gottesdienste in der Halden.

4. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die MIVA, Luzern
Sa **17.00** Vorabend-Eucharistiefeier in St. Fiden
Predigt: Hansjörg Frick
So **10.00** Eucharistiefeier; der Kirchenchor singt die Krönungsmesse in C von W. A. Mozart, mit Solisten und der Camerata Vorarlberg. Leitung: Zdenko Kuscer
Predigt: Hansjörg Frick

Werktagsgottesdienste Eucharistiefeier

Mittwoch, 9 Uhr, in der Kirche; anschliessend Anbetungsstunde, Gestaltung: Trudi Thoma
Frauen-Wortgottesdienst
Am Montag, 21. Juni, 19 Uhr in der Kirche

AUS DEM PFARREILEBEN

Kirchenchor St. Maria Neudorf

Alle Aufrufe, neue Sänger und Sängerinnen für unseren Kirchenchor zu finden, haben leider nichts gefruchtet. Nachdem sich nun der Kirchenchor Heiligkreuz aufgelöst hat (mit ihm hat unser Chor die Proben und Aufführungen gemeinsam gestaltet),

wird es sehr wahrscheinlich zur Auflösung des Kirchenchors kommen – ausser es geschehen noch Zeichen und Wunder. So ist geplant, im Gottesdienst vom Sonntag, 4. Juli, als Abschluss der Chor-Tätigkeit und als krönender Höhepunkt die Krönungsmesse von W. A. Mozart aufzuführen. Bitte zeigen Sie, liebe Pfarreiangehörige, mit Ihrem Dasein und Mitfeiern Ihren Dank und Ihre Würdigung gegenüber unserem geschätzten Kirchenchor und seinem Dirigenten Zdenko Kuscer!

time out – Aus dem neuen Programm für Reife:

Donnerstag, 24. Juni: Hopfen und Malz, Gott erhalt's!, Betriebsbesichtigung, Degustation und kirchengeschichtlicher Input. Treffpunkt um 14 Uhr bei der Brauerei Schützengarten. Keine Kosten, Anmeldung an Hansueli Walt per Mail: hansueli.walt@tablat.ch oder Tel. 071 288 12 88.

Ferienplan

Rosmarie Wiesli

5. bis 10. Juli Jakobsweg

Kornel Zillig

4. bis 10. Juli ch-quer-durch
24. Juli bis 8. August Ferien

Lorenz Becker

12. bis 18. Juli Ferien
30. August bis 2. September Exerzitien

Angela Schöb

10. Juli bis 31. Juli Ferien

Sekretariat

Vom 12. Juli bis 6. August ist das Sekretariat jeweils am Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr besetzt. Ab 10. August sind wieder normale Öffnungszeiten. Hansjörg Frick ist auch für Gespräche jederzeit übers Handy (078 803 77 80) erreichbar.

Pfarreiheim

Während der Schulferienzeit bleibt das Pfarreiheim geschlossen.

Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen frohe, erholsame und gesegnete Ferien- oder Sommertage.

GRUPPEN UND VEREINE

Frauen-gemeinschaft/Club junger Familien (Cjf)

Montag, 28. Juni: 14 Uhr Strickstübli im Foyer

KAB

Sonntag, 20. Juni: Bollenweestreffen

Samstag, 26. Juni: 45. Internationales Bodensee-Treffen in Vorarlberg

Montag, 5. Juli: Nachmittagswanderung Speicher – Teufen

Freitag, 9. Juli: Abendbummel, Besammlung um 19.30 Uhr auf dem Kirchplatz

Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 29. Juni: «Ein Blick hinter die Felsen», Rundgang und Führung im Wildpark Peter und Paul. Treffpunkt: 14.30 Uhr bei der Bushaltestelle Sonne Rotmonten.

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Becker Lorenz • Pfarrer • Tel. 071 288 17 11
lorenz.becker@kathsg.ch

Wiesli Rosmarie • Seelsorgerin • Tel. 071 282 30 83
rosmarie.wiesli@kathsg.ch

Zillig Kornel • Jugendarbeiter • Tel. 071 282 30 82
kornel.zillig@kathsg.ch

Kath. Sozialdienst Ost • Greithstr. 8 (Offenes Haus)
Holenstein Brigitta • Tel. 071 244 41 12

Balmer-Waser Christoph • Tel. 071 244 41 13
sozialdienSt.ost@kathsg.ch

Dienste

Koller Daniel • Mesmer • Tel. 071 244 13 51

Garcia Eva • Pfarreizentrum • Tel. 071 288 56 64

Ökum. Gemeinde Halden

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN OST – WITTENBACH

Pfarrbeauftragter • Wenk-Schlegel Charlie
Tel. 071 288 15 37 • Rehetobelstr. 89a • 9016 St.Gallen
charlie.wenk@kathsg.ch

Pfarrsekretariat • Huber Christine • Tel. 071 288 64 53
Mo 8–11 Uhr, 14–16 Uhr / Di – Do 8–11 Uhr
pfarramt.halden@kathsg.ch

30 JAHRE SINGKREIS HALDEN

Der Singkreis in der ökumenischen Haldengemeinde gehört seit drei Jahrzehnten zu den prägenden Gruppierungen in unserer Pfarrei. Die gesanglichen Beiträge zu den Gottesdiensten sind immer eine grosse liturgische, spirituelle Bereicherung. Neben der musikalischen Komponente spielt das Gesellschaftliche eine grosse Rolle in diesem

Chor. Freundschaften und viel Solidarität sind in all diesen Jahren entstanden. Das hat Auswirkungen auf die ganze Gemeinde. Ewald Truniger, Barbara Bischof, Joe Enz und heute Alexander Sennhauser haben den Singkreis in ihrer je eigenen Art geprägt. Viele Höhepunkte kommen in Erinnerung: Die Johanneskantate, «juchzet und singet», Missa criolia, «Din Atem treit min Gsang», Johannespassion, «Rund um die Liebe», Osterspiel von Muri, Gygämaa und vieles mehr. Herzlichen Dank allen Sängerinnen, Sängern und Leitenden für die kreative Zusammenarbeit im Dienste einer lebendigen Gemeinde.

Charlie Wenk-Schlegel



GOTTESDIENSTE

20. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für Flüchtlingshilfe der Caritas

- Fr **19.00** Johannesfeuer-Gottesdienst (Team)
Sa **18.15** Taizé-Gottesdienst (L. Becker)
So **10.30** Evang. Gottesdienst mit «The tunes» (A. Nufer)
12.00 Eucharistiefeier mit «The tunes» (L. Becker)

27. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für Papstpfarrer/Peterspfennig

- Sa **18.15** Konzert Singkreis Halden
So **9.00** Luth. Gottesdienst (J. Lehnert)
10.30 Evang. Gottesdienst (Ch. Waldmann)
10.30 Chrabbelfir im Saal (Team)
12.00 Wortgottesdienst (Ch. Wenk)

4. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für Miva, Wil

- Sa **18.15** Taizé-Gottesdienst (H. Frick/L. Becker)
So **10.30** Evang. Gottesdienst (Ch. Semmler)

Gottesdienste im Betagtenheim Halden

- Fr 18. Juni **16.30** Andacht
Sa 19. Juni **17.00** Eucharistiefeier
Fr 25. Juni **9.00** Eucharistiefeier
Fr 2. Juli **16.30** Andacht

Zuständigkeit für Bestattungen

Dienstag, Donnerstag und Freitag: Charlie Wenk-Schlegel, Mittwoch: Pfarrer Lorenz Becker

AUS DEM PFARREILEBEN

www.haldenstgallen.ch

Johannesfeuer

Am Freitag, 18. Juni, um 19 Uhr Gottesdienst, anschliessend Spiele, Begegnung, Grillfest und Lotto.

Konzert mit World Trio

Am Montag, 21. Juni, um 20 Uhr mit Corina Schranz (Gesang), Noriko Tsukagoshi (Marimbaphon) und Silvio Wey (Perkussionsinstrumente). Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Lehrlinge/Studenten Fr. 15.–, Kinder bis 16 Jahre gratis.

Frauezmorge

Am Mittwoch, 23. Juni, erzählt uns Rosmarie Meier, Schwiegertochter vom bekannten St.Galler Bildhauer Wilhelm Meier, über seine Skulpturen, Brunnen und Reliefs in der Stadt. Anmeldung: Pfarramt Halden, Tel. 071 288 64 53.

Eine Reise durch die Zeit – 30 Jahre Singkreis

Am Samstag, 26. Juni, um 18.15 Uhr feiert der Singkreis Halden sein Jubiläum mit einem Konzert mit geistlichen und weltlichen Liedern. Mitwirkende: Gigämaa – Matthias Linke, Gitarre – Rumi S. Hatt, Orgel – Sabina Stillhard. Musikalische Leitung: Alexander Sennhauser.

Abschied von Ewald Truniger als Religionslehrer

Im Sommer beendet Ewald Truniger-Egger seine Tätigkeit als Bibel- und Religionslehrer im Haldenschul-

haus. 35 Jahre lang hast du, Ewald, den Kindern Glauben und Religion vermittelt, sie in die Tiefe der Symbole und das Handeln aus Jesu Geist eingeführt, angeregt, begleitet. Dabei war dir der Bezug zur ökumenischen Gemeinde immer ganz wichtig. Wir danken dir herzlich für dein tolles Engagement.

Herzliche Gratulation

Am 31. Mai haben Christoph Balmer-Waser vom Kath. Sozialdienst Ost und Elvira Zukanovic von der bosnischen Gemeinde das Zertifikat des Ausbildungskurses: «Religiöse Begleitung im Interkulturellen Kontext» erhalten. Wir gratulieren herzlich.

Besuch der lutherischen Gemeinde Zürich

Am Sonntag, 27. Juni, feiert die lutherische Gemeinde um 9 Uhr einen Gottesdienst in der Halden. Anlässlich ihres Sommerausflugs besuchen sie die lutherische Gruppe St.Gallen und die Sehenswürdigkeiten der Stadt.

20 Jahre IG Kompost Halden

Seit 20 Jahren wird gute Erde aus Rüstabfällen der Küchen- und Gartenabfälle von vielen naturliebenden Quartierbewohnern erzeugt. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen, alle sechs Wochen (oder alle drei Wochen zu zweit) einen knapp stündigen Einsatz zu leisten und dafür ihre Küchenabfälle in der Kompostanlage zu entsorgen. Infos bei: S. Ruckstuhl, Tel. 071 288 53 07, oder R. Mäder, Tel. 071 288 29 64.

Pace e bene Rosmarie Wiesli

Oder wünschen wir dir besser «Ultreia», den Wunsch der JakobspilgerInnen. Gottes Segen für deinen Neuanfang im Speicher und Vergelts Gott für all die Impulse, Anregungen, Gottesdienste, Freundschaft, Aufmerksamkeit und deinen Glauben, den du gelebt und vermittelt hast. Dank dir haben wir in Halden und der Seelsorgeeinheit im Bereich Familie – Gemeinschaft neue Schritte gewagt. Gott behüte eure Schritte und segne euer Tun und Sein.

GRUPPEN UND VEREINE

Quilt-Gruppe

Montag, 9. August, 14–17 Uhr

Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 11. August, 10–11 Uhr

Sacred Dance

Montag, 28. Juni, 20–21.30 Uhr

Donnerstag, 24. Juni, 9.15–10.45 Uhr

Tanz erleben: Montag, 21. Juni 2010, 18.30–19.30

Haldenrat

Sitzung: Dienstag, 17. August, 20–22 Uhr

Glaubensgespräch

Donnerstag, 17. Juni und 26. August, 8.30–10.30 Uhr

Stille am Freitagmittag

Jeden Freitag von 12.15 bis 13.15 Uhr findet in der Haldenkirche eine Schweigemeditation statt.

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Lorenz Becker • Kath. Pfarrer • Tel. 071 288 17 11
lorenz.becker@kathsg.ch
Maria Mondaca • Kinder- und Jugendarbeiterin
Tel. 071 288 66 03 • maria.mondaca@kathsg.ch
Julia Abelleira • Kinder- und Jugendarbeiterin
Tel. 071 280 03 41 • julia.abelleira@bluewin.ch
Andreas Nufer • Evang. Pfarrer • Tel. 071 288 15 10
andreas.nufer@tablat.ch

Dienste

Brigitte Möckli • Pfarrzentrum • Tel. 071 288 38 83
brigitte.moeckli@kathsg.ch
Kath. Sozialdienst Ost • B. Holenstein • Ch. Balmer
Tel. 071 244 41 12/13 • sozialdienSt.ost@kathsg.ch
Evang. Sozialdienst • Kerstin Stahlberger
Tel. 071 244 93 83 • kerstin.stahlberger@tablat.ch

Pfarrei St.Fiden

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN OST – WITTENBACH

Pfarreibeauftragter • Angehrn Matthias
Tel. 071 244 13 73 • Greithstr. 10 • 9000 St.Gallen
matthias.angehrn@kathsg.ch

Pfarreisekretariat • Hüttenmoser Evelyne
Tel. 071 244 51 24 • Mo, Do, Fr 8–11 Uhr / Di 8–11 Uhr
und 14–16 Uhr • pfarramt.St.fiden@kathsg.ch

IST GOTT IM ERFOLG UND MISSEERFOLG?

Was die Fussball-WM doch für eine Begeisterung auszulösen vermag!

Viele Menschen sind mitgerissen und machen die WM jetzt fast zur Hauptsache ihres Alltags. Wir freuen uns, wenn uns die Medien viel guten Mannschaftsgeist zeigen. Im Gewinnen wird etwas Religiöses spürbar. Auch im schmerzlichen Verlieren. Ich bin versucht, in diesen Tagen die Begeisterung von der Fussball-WM und des Pfingstfestes in Jerusalem zu vergleichen. So frage ich mit vielen Menschen: Wo ist Begeisterung bei Christen, in der Kirche geblieben? Oder ist es falsch, so zu fragen?

Es ist nicht einfach, heute Menschen für Gott zu begeistern, für die Kirche noch weniger. Obwohl viel gute Arbeit geleistet wird. Es braucht heute einen langen Atem, hohe Sachkompetenz, stetes Weiterlernen, Kreativität usw.

Meine Devise war und ist: Ich muss nicht alles alleine tun bei den Kindern.

Gottes Geist mute ich viel zu. Sein Wirken ist oft leise, oft im Durchhalten und in der gegenseitigen Ermutigung spürbar. Im Sommer lege ich den Religionsunterricht in jüngere Hände. Ich danke allen herzlich, die mich in der Arbeit mit den Kindern unterstützt haben. In St.Fiden habe ich viele Feste und auch ein Fussballfest erlebt. Es sind viele bunte Erlebnisse in meinem Netz, das ich gefüllt mitnehme in meine Pension. Ich freue mich, euch in anderer Rolle wiederzusehen.

Martha Daugaard

Einladung zur ökumenischen Gastfreundschaft
20. Juni, 9-15 Uhr, evang. Kirche Grossacker
27. Juni, 10 Uhr, kath. Kirche St.Fiden

GOTTESDIENSTE

20. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas

- Sa **17.00** Eucharistiefeier. Predigt: Lorenz Becker
So **9.15** Gastgottesdienst in der evangelischen Kirche Grossacker. Wir sind herzlich eingeladen in unsere Schwesterkirche in der Nachbarschaft

27. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

Papstoper/Peterspfennig

- Sa **17.00** Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Gestaltung: Charlie Wenk
So **10.00** Eucharistiefeier mit den Gästen aus der evangelischen Nachbargemeinde Grossacker. Wir singen Rise-up-Lieder mit der Ansinggruppe
Predigt: Matthias Angehrn

4. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die MIVA

- Sa **17.00** Eucharistiefeier. Predigt: Hansjörg Frick
So **10.00** Eucharistiefeier in St.Maria Neudorf
Predigt: Hansjörg Frick
Kein Gottesdienst in St.Fiden

11. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für religiöse Projekte der «flade»

- Sa **17.00** Eucharistiefeier in St.Maria Neudorf
Predigt: Matthias Angehrn
Kein Gottesdienst in St.Fiden
So **10.00** Eucharistiefeier
Predigt: Matthias Angehrn

Aus unserer Pfarrei sind gestorben:

- Am 7. Mai Frau Dora Bruderer-Hagmann von der Antoniusstrasse 7
 - Am 9. Mai Herr Markus Högger von der Hagenbuchstrasse 11
 - Am 16. Mai Frau Monika Baumgartner von der Birnbäumenstrasse 42
 - Am 24. Mai Herr Hermann Falch (Senior) zuletzt wohnhaft gewesen im Lindenhof
- Wir wollen im Beten mit den Verstorbenen und ihren Familien verbunden sein.

In unserer Pfarrei wurden getauft:

- Joa Andri
 - Moreno Pinacho
- Wir wünschen den Eltern mit ihrem Kind viel Freude und für ihre Verantwortung und Aufgabe Gottes Kraft und Segen.

Beerdigungen/Abdankungen

Dienstag und Mittwoch: Matthias Angehrn
Donnerstag und Freitag: Christian Leutenegger

Gottesdienst-Ferienplan:

vom 3. Juli bis 8. August

AUS DEM PFARREILEBEN

Wer kommt nach Martha Daugaard?

Diese Frage hat uns in den letzten Wochen bzw. Monaten ziemlich beschäftigt. Es ist nämlich alles andere als einfach, jemanden ebenfalls so Qualifizierten für die Nachfolge von Martha Daugaard zu finden. Im Hinblick auf die Stellenbesetzung im Neudorf haben

wir darum für die nächsten zwei Jahre eine Übergangslösung beschlossen. Wir sind froh, dass sich einerseits Frau Pia Zweili zur Verfügung gestellt hat, um die Unterstufenlektionen und die Erstkommunionsvorbereitung zu übernehmen. Frau Zweili ist langjährige und bewährte Katechetin und wohnt in Romanshorn. Andererseits werden wir in diesen zwei Jahren auch Frau Kristina Jozic in unserer Pfarrei anstellen, die im Moment das Grundausbildungsjahr am Religionspädagogischen Institut in Luzern besucht. Sie wird bei uns eine Praxisstelle mit ca. 50 Stellenprozenten antreten und vor allem in der Mittelstufe unterrichten und sich der Kinder- und Jugendarbeit widmen. Frau Jozic hat zwei kleine Kinder und wohnt in Buchs.

Wir freuen uns auf die beiden neuen Frauen und hoffen, dass wir als Pfarrei dadurch wieder neue Impulse erhalten. Dankbar sind wir Martha Daugaard, dass sie bereit ist, sicher für ein Jahr noch das Präsesamt der Frauengemeinschaft zu betreuen und sich weiterhin in der Vinzenskonferenz zu engagieren. Zum Vormerken: Im Gottesdienst vom 8. August werden wir Marthas Arbeit verdanken und die neuen Mitarbeiterinnen begrüßen.

Freitag, 25. Juni, 12 Uhr

Ökumenischer Schulschlussgottesdienst

Alle Schüler und Schülerinnen der 1. bis 6. Klasse sind zusammen mit ihren Eltern eingeladen. Anschliessend gibt es einen einfachen Zmittag für alle. Kirche St.Fiden.

Heimkommission

Die Kommission des Pfarreiheims hat sich neu konstituiert und setzt sich wie folgt zusammen: Christian Leutenegger (Leitung), Matthais Angehrn, Flavio Eberle (Mesmer), Ursula Halter (Kassiererin) und Monika Enz.

GRUPPEN UND VEREINE

Pfarreikaffee

Jeden Sonntag nach dem 10-Uhr-Gottesdienst.

Kaffeestube-Spielnachmittag

Jeden 1. und 2. Dienstag im Monat von 14 bis 18 Uhr: Jassen, Tischspiele, Stricken, Häkeln usw.

Ökumenischer Höck/Blätzwerkstatt

1. Dienstag im Monat, 14–17 Uhr

Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 29. Juni, 14.30 Uhr: «Ein Blick hinter die Felsen». Rundgang und Führung im Wildpark Peter und Paul. Treffpunkt Bushaltestelle Sonne Rotmonten.

Kath. Frauengemeinschaft

Mittwoch, 23. Juni: Jahresausflug zur hl. Verena nach Solothurn. Details gemäss Programm.

Time-out: das neue Programm für Reife!

Hopfen und Malz, Gott erhalt's! Betriebsbesichtigung, Degustation und kirchengeschichtlicher Input in der Brauerei Schützengarten am Donnerstag, 24. Juni, um 14 Uhr.

Chinderfir

Sonntag, 4. Juli, um 10 Uhr in der Kirche St.Fiden, anschliessend Grillplausch im Pfarreigarten.

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Leutenegger Christian • Diakon • Tel. 071 244 45 10
christian.leutenegger@kathsg.ch
Becker Lorenz • Pfarrer • Tel. 071 288 17 11
lorenz.becker@kathsg.ch
Daugaard Martha • Katechetin • Tel. 071 877 16 91
martha.daugaard@swissonline.ch
Kath. Sozialdienst Ost • Tel. 071 244 41 12/13
Haas Luis Pérez • Präses Blajufido • Tel. 071 278 00 90

Dienste

Eberle Flavio • Mesmer und Hauswart • Tel. 071 245 42 41
Privat • Tel. 071 558 83 30

Pfarrei St.Ulrich und St.Konrad

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN OST – WITTENBACH

Pfarreibeauftragter • Steuer Michael
Tel. 071 298 30 65 • Dorfstr. 24 • 9300 Wittenbach
m.steuer@pfarrei-im-netz.ch • www.pfarrei-im-netz.ch

Pfarreisekretariat • Humbel-Gann Susanne
Tel. 071 298 30 20 • Mo, Do 9–11 Uhr, 14–16 Uhr
pfarramt.wittenbach@bluewin.ch
www.pfarrei-im-netz.ch

DER LIEBE HERR ULRICH

Auf dem Deckengemälde der Ulrichskirche von Josef Keller (1812) kommt der 65-jährige Bischof Udalricus (auf deutsch Ulrich) auf weissem Streitross dahergesprescht, mit hoherhobenem Kreuz, mit wehendem Bart und der festsitzen- den Mitra auf dem Haupt. Ein Engel hatte ihm das «siegzwingende» Kreuz gereicht.



Der Maler Josef Keller hat Ulrich einen Schild gemalt. Die Legende besagt aber, dass Ulrich unbewaffnet, ohne Schild und Harnisch sein Pferd durch den feindlichen Pfeilhagel lenkte. Gott war sein einziger Schutz. Die ungarischen Krieger, die Augsburg erobern wollten (955), mussten weichen. Ein Bischof, der ein Heer anführt, seine Stadt mit Mauern schützt, Gericht hält, eine eigene Münze (die Ulrichsdenare) prägen lässt. Die Seelsorger an der Kirchenspitze hatten damals nicht nur in Deutschland auch politische Aufgaben.

Es ist aber auch verbürgt, dass Ulrich äusserst anspruchlos lebte, Vegetarier war, auf einer Strohmatten schlief, für Arme und Kranke sorgte, seinen Klerus in der Amtsführung genau überwachte und zweimal pro Jahr zu einer Diözesansynode versammelte.

Das Volk nannte ihn «den lieben Herrn Ulrich». Er starb am 4. Juli 973. Überall entstanden nun Ulrichskirchen und Ulrichsbrunnlein, deren Wasser bei Augenkrankheiten helfen sollte. Wir feiern den lieben Herrn Ulrich am 27. Juni in Wittenbach.

Bei der kleinen Kapelle sprudelt ein Brunnlein. Ob dieses Wasser auch uns die Augen reinigt für die Zeichen der Zeit?

Pater Franz Reinelt, priesterlicher Mitarbeiter

GOTTESDIENSTE

20. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Sa **18.00** Wortgottesfeier, St.Ulrich
So **9.30** Wortgottesfeier, St.Konrad

Do **9.00** Eucharistiefeier gestaltet von der Frauengemeinschaft, St.Konrad

Fr **16.30** Eucharistiefeier, Kappelhof
19.00 Beten mit Leib und Seele, St.Ulrich

27. Juni – Ulrichsfest

Papstopfer/Peterspfennig

Sa **18.00** Wortgottesfeier, St.Konrad
So **9.30** Festgottesdienst mit dem Kirchenchor, St.Ulrich, anschliessend Apéro

Fr **19.00** Herz-Jesu-Messe, Kapelle, anschliessend eucharistische Anbetung

4. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

Christophorus-Opfer für die Schweizer MIVA

Sa **18.00** Eucharistiefeier, St.Konrad
So **9.30** Eucharistiefeier, St.Ulrich

Fr **16.30** Eucharistiefeier, Kappelhof

AUS DEM PFARREILEBEN

Ulrichsfest mit dem Kirchenchor

Am Sonntag, 27. Juni, feiert die Pfarrei ihren Kirchenpatron. Im Festgottesdienst um 9.30 Uhr in St.Ulrich führt der Kirchenchor folgendes Werk auf: Messe in G-Dur von Franz Schubert. Mitwirkende: Chor, Solisten und Orchester. Orgel: Martin Engesser. Leitung: Dagmar Marxgut.

Pfarreiausflug am Sonntag, 15. August 2010

Der diesjährige Ausflug ist am Fest Maria Himmelfahrt und führt uns nach Rankweil zur Basilika, welche der Muttergottes geweiht ist.

Unser Programm:

8.30 Uhr: Abfahrt Bäche, Fahrt mit dem Komfort-Reisecar nach Rankweil (A), geführte Besichtigung der Wallfahrtskirche und Festgottesdienst. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt über Laternsertal – Furkajoch – Damüls – Bregenzerwald – Au – Schwarzenberg – Bödele – Zvieriaufenthalt im Bergrestaurant Fetz über Dornbirn – Rückkehr nach Wittenbach ca. 18 Uhr. Der Teilnehmerbeitrag: Fr. 35.– Erwachsene, Fr. 15.– Kinder (6–14-jährig in Begleitung eines Erwachsenen).

Anmeldeformulare mit näheren Angaben liegen ab Mitte Juni in den Kirchen auf. Auskunft erteilen ger-

ne die Pfarreiratsmitglieder Elisabeth Tschumper, Tel. 071 298 42 28 oder Susi Dobusch, Tel. 071 298 30 28.

Pfarramt während der Ferien

Das Pfarramt ist von Freitag, 2. Juli, bis und mit Sonntag, 18. Juli, geschlossen. In dringenden seelsorgerlichen Fällen steht Pater Reinelt in der Unteren Waid zur Verfügung (Tel. 071 866 14 24).

GRUPPEN UND VEREINE

Frauenmesse: Liebe macht blind – Hass auch: Herodias und der Tanz Salomes

Donnerstag, 24. Juni, um 9 Uhr in St.Konrad. Gaben für Opfer der Gewalt. Kontaktpflege bei Kaffee und Gebäck.

Bibelwerkstatt: «Ich bin die Tür»

Jesus sagt: «Ich bin die Tür ...». Er spricht vom Kommen und Gehen, vom Hineingehen und Herausführen. Die Seinsweise Jesu von Nazaret ist die eines ewig Kommenden. Jesus weiss, woher er kommt, wohin er geht. Sein Kommen beruht auf Sendung. Der Evangelist Johannes betont den Zweck seines Kommens so: «Damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.» Wir können uns fragen, was sich hinter dieser Tür Jesus verbirgt bzw. welche Art von Raum von ihr zugänglich gemacht wird. Anders gefragt: Wohin wird diese Tür geöffnet? Jesus ist die Tür und zugleich der durch sie Kommende und Gehende.

Wir laden Sie herzlich ein, einen Blick durch diese Tür zu werfen am Montag, 28. Juni, um 18.30 Uhr im Ulrichsheim.

T-Treff: Angebot zum Gespräch

Der T-Treff versteht sich als offenes Angebot an alle Menschen, die ihre Trauer im Austausch mit anderen Menschen in neues Leben verwandeln möchten. Der nächste T-Treff findet am Dienstag, 29. Juni, von 9 bis 11 Uhr im Kirchenzentrum St.Konrad statt. Weitere Informationen finden Sie unter www.pfarrei-im-netz.ch oder in den Flyern in den Schriftenständen der Kirchen.

Wir wünschen allen erholsame Ferien, den Reisenden eine glückliche Rückkehr und freuen uns auf ein Wiedersehen Anfang August.

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Billian Sonja • Katechetin und Jugendarbeiterin
Tel. 071 298 07 23 • s.billian@pfarrei-im-netz.ch
Loher Regula • Katechetin • Tel. 071 298 07 39
r.loher@pfarrei-im-netz.ch
Pater Reinelt Franz • Priesterlicher Mitarbeiter
Tel. 071 866 14 24
Siegmann Lea • Pastoralassistentin (BE) • Tel. 071 298 07 40
l.siegmann@pfarrei-im-netz.ch

Dienste

Güntensperger Joe • Mesmer St.Ulrich • Tel. 071 298 34 91
Sonderer Beda • Mesmer St.Konrad • Tel. 071 298 31 27

Pfarrei Heiligkreuz

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN OST – WITTENBACH

Pfarreibeauftragter • Oberholzer Peter
Iddastrasse 33 • Tel. 071 244 50 34 • 9008 St.Gallen
peter.oberholzer@kathsg.ch • www.pfarrei-heiligkreuz.ch

Pfarreisekretariat • Zanvit Sigrid • Iddastrasse 33
Tel. 071 245 11 71 • Fax 071 245 11 82
Mo–Do 9.00–11.00 Uhr / Mo+Do 14.00–16.00 Uhr
pfarramt.heiligkreuz@kathsg.ch

NACHKLANG

Es ist beschwingend und bewegend, wie viele Menschen unser Jubiläumsfest mitfeierten: Frauen und Männer, die das Pfarreileben während Jahrzehnten bis heute getragen haben, Vertreterinnen und Vertreter der evangelischen Schwesterkirche und der kirchlichen Gremien, Heimbewohner und Familien. Es verheisst Zukunft, wie stark Blauring und Jungwacht sich präsent gemacht haben, wie sie speditiv



für Speise und Trank sorgten und mit einem bunten Strauss von Ballonen unsere Lust an der Vielfalt in himmlische Sphären beförderten. Ja, wir liessen uns gerne von Generalvikar Josef Rosenast einladen zum Jubelgesang über das goldene Kronjuweljubiläum, und wir genossen die feierlich vorgetragene Dvořák-Messe der Kirchenchöre Heiligkreuz, Neudorf und St.Fiden unter Leitung von Zdenko Kuščer. Berührend und tragend das innere Mitschwingen der Gottesdienstgemeinschaft, insbesondere auch zu den Fürbitten, die uns spürbar die Gegenwart des Dreifaltigen nahe gebracht haben: mütterliche Geborgenheit, jesuanische Berührung und vielfältige Inspiration.

Thomas Hotz-Keiser

GOTTESDIENSTE

Dreifaltigkeitskirche

So **9.30** Eucharistiefeier
Do **9.00** Eucharistiefeier
Fr **6.30** Frühandacht evang. Kirche Heiligkreuz
9.00 Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag im Monat)

20. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

So **9.30** Eucharistiefeier
11.00 Kinderfir in der Kirche

25. Juni

Fr **16.30** Kommunionfeier im Blindenheim
Treffpunkt Bettenschieber: 9.15 Spitalkapelle

27. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

Papstopfer/Peterspfennig
So **9.30** Eucharistiefeier

1. Juli

Do **9.00** Eucharistiefeier der Kongregation

2. Juli

Fr **9.00** Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag

4. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Schweizer Miva
So **9.00** Eucharistiefeier
Treffpunkt Bettenschieber: 9.15 Uhr,
Spitalkapelle

Kinderfir

Erste Kinderfir im neu gestalteten Chorraum der Dreifaltigkeitskirche: Sonntag, 20. Juni, 11 Uhr.
Thema: Der Hase mit den himmelblauen Ohren.

Gottesdienste auf Bollenwees

Kaplan Beat Grögli wird am 20. Juni und am 29. August den Gottesdienst auf der Bollenwees feiern. Jeweils um 14 Uhr. Nur bei guter Witterung.

Sommerkaplan P. Mathai

In den Sommerferien wird P. Mathai Ottapally in unseren Kirchen wiederum einige Aushilfen übernehmen.

AUS DEM PFARREILEBEN

Adieu Zdenko!

Das denkwürdige Jubiläum zum 125. Geburtstag des Kirchenchores ist vorüber. Und mit dem letzten Ton sind auch deine acht Jahre Musizieren verklungen. Der Dirigentenstab ruht. Zdenko, der mit wunderschönen, gleichmässigen Bewegungen alles, wirklich alles aus den Sängerinnen und Sängern herausholte, hat sich bei uns vom Dirigentenpult verabschiedet. Das ist kaum zu glauben und schwer zu ertragen. Diese Takte, diese Jahre, diese Werke sind vorbei. Tschau Händel und Salomon, tschau Dvořák und Gounod, tschau Mozart, Haydn, Schubert und Bach, tschau Ryba und Rheinberger und wie ihr alle heisst, tschau Paul Huber und adieu Zdenko! Die heilige Caecilia weiss nicht, ob sie von der Säule heruntersteigen und mit dir gehen soll. Sie bleibt. Zu unserem Glück. Unsere Herzen aber gehen mit dir. Wir teilten miteinander die Höhepunkte, wir teilen miteinander auch die Wehmut. Einem Dirigenten, der seinen Chor wegen Überalterung verliert, geht es wie einem Fisch ohne Wasser. Wir alle müssen unserer Zeit den Tribut zahlen. Jetzt regt sich die Patronin der Musik doch noch auf der Säule. Weissst du, was sie geflüstert hat? Ich werde an einem anderen Ort auf diesen Dirigenten warten! Lieber Zdenko, wir danken dir von ganzem Herzen und wünschen dir alles Gute für die Zukunft. À Dieu!

Kirchenchor und Pfarrei Heiligkreuz

30 000 Franken fürs Fastenopfer

Das Fastenopfer dieses Jahres beträgt Fr. 29 912. Dieser ansehnliche Betrag ist ein schönes Zeichen der Hilfsbereitschaft und Solidarität mit der Landbevöl-

kerung, die in Kenia vom Klimawandel betroffen ist. Sie unterstützen damit Stellamaris Mulaeh und andere, die im Auftrag des Fastenopfers von Dorf zu Dorf ziehen und die Kleinbäuerinnen und Halbnomaden im Kampf ums tägliche Überleben beraten. Möge ihre Arbeit für die faire Wasserverteilung, die Selbstversorgung und Familienplanung Früchte tragen und ein Hoffnungszeichen bleiben! Vielen Dank!
Peter Oberholzer

Unsere Taufkinder

Laura Anna Holzer, Heimatstrasse 21
Chiara Pignari, Espenmoosstrasse 8
Amy Armida Andermatt, Espentobelstrasse 5a
Otto Lehner, Heimatstrasse 8
Alois Benz, Goethestrasse 34

Unsere Verstorbenen

Otto Lehner, Heimatstrasse 8
Alois Benz, Goethestrasse 34

GRUPPEN UND VEREINE

Tiflukt

Mittwochstreff von 18.30 bis 21 Uhr.
Während der Sommerferien bleibt der Treff geschlossen.

Rom-Wallfahrt der Minis

Unter der Leitung von Anita Gründler und Adriana Bertuzzi fahren einige unserer Minis Anfang August nach Rom. Wir freuen uns mit ihnen auf das grosse Erlebnis, zusammen mit zigtausend anderen Altardienerinnen und Altardienern aus der ganzen Welt. Danke an den Pfarreirat, die Wallfahrtskirche und die Gesamtpfarrei für die finanzielle Unterstützung. Das Vorbereitungstreffen ist am Dienstag, 22. Juni, um 19.30 Uhr im Pfarreiheim.

Auf zum Olymp

Blauringlager 3. bis 9. Juni
Am Samstag, 3. Juli, um 9 Uhr folgen die Blauring-Mädchen den Olympkräften der Götter und treffen in Steg ZH ihre Vorfahren.

Spielen im Froschenpark

Am Mittwoch, 30. Juni, um 14.30 Uhr sind wieder Eltern mit ihren Kindern zum Treff im Froschenpark eingeladen.

Jassnachmittage

Mittwoch, 23. Juni, 14 Uhr im Pfarreiheim
Mittwoch, 7. Juli, 14 Uhr Tennishalle Ullmann

Plauschchörli

Mittwoch, 30. Juni, 19.15 Uhr im Pfarreiheim

Neuzuzüger-Begrüssungsabend

Gratisgrilliertes für die ganze Familie, ab 19.30 Uhr Diashow, am Donnerstag, 24. Juni, um 18.30 Uhr im Mozaik, Kolosseumstrasse 12.
Und wenn Sie selbst schon lange hier sind: sagen Sie es den Neuzugezogenen aus Ihrer Nachbarschaft weiter!

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Hotz Thomas • Pastoralassistent • Tel. 071 244 32 37
thomas.hotz@kathsg.ch
Grögli Beat • Kaplan • Tel. 071 245 69 79
beat.groegli@kathsg.ch
Howald Sandra • Jugendarbeit • Tel. 071 244 30 37
sandra.howald@kathsg.ch

Dienste

Mirakaj Besnik und Violeta • Mesmer und Pfarreiheim
Tel. 071 244 72 45
Schönbucher Rosmarie • Vinzenzverein-Sozialhilfe
Tel. 071 245 69 28

Pfarrei Peter & Paul Rotmonten

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN OST – WITTENBACH

Pfarreibeauftragte • Ammann Vreni • Tel. 071 243 05 73
Waldgutstrasse 18 • 9010 St.Gallen
vreni.ammann@kathsg.ch

Pfarreisekretariat • Frei Christina • Tel. 071 245 49 33
Fax 071 243 05 79 • Di, Do, Fr 9.00–11.00 Uhr;
Waldgutstrasse 18 • 9010 St.Gallen
pfarramt.rotmonten@kathsg.ch

PETRUS UND PAULUS

Unsere Kirche ist den Aposteln Petrus und Paulus geweiht. Seit 41 Jahren lädt dieser Ort ein, den Glauben zu feiern und zu vertiefen. Nun wird es Zeit, dass die Patrone unserer Pfarrei auch in der Kirche sichtbar werden. In der Nische beim Haupteingang, die dafür vorgesehen ist, soll ab dem neuen Kirchenjahr, dem ersten Adventssonntag, ein Kunstwerk stehen, das unsere Patrone symbolisiert. Nach intensiven Gesprächen zwischen Pfarreirat, Seelsorgeteam und dem St.Galler Künstler Hans Thomann, hat dieser das Kunstwerk «tragende Säule» entworfen. Das Projekt überzeugt uns und wir möchten es Ihnen am Kirchenfest vorstellen! In der Einladung zum Patrozinium, die alle Pfarreiangehörigen erhalten haben, steht:

Die Absicht ist, mehr als eine Kunst allein fürs Auge zu verwirklichen. Bevor am ersten Adventssonntag 2010 die «tragende Säule» fertig installiert wird, sind wir als Pfarreigemeinschaft und als Einzelpersonen aufgefordert, uns auf den Weg zu machen und einen persönlichen Beitrag zu leisten, damit es ein lebendiges Kunstwerk wird, das unsere Pfarrei repräsentiert.

Das kann folgendermassen geschehen:

- Ins Kunstwerk werden Bibeln unterschiedlicher Übersetzungen, Sprachen usw. integriert. Wir freuen uns auf «Bibelspenden».
- In die Nische, wo das Kunstwerk später steht, wird während fünf Monaten eine Pinwand aufgestellt. Alle sind eingeladen, dort den Bibelvers anzubringen, der ihnen persönlich etwas bedeutet
- Schliesslich sind wir auch dankbar für Spenden zur Finanzierung des Kunstwerks.

Wir freuen uns, wenn wir am Kirchenfest den Start zum Kunstwerk St.Peter und Paul in grosser Gemeinschaft begehen können.

Für Pfarreirat und Seelsorgeteam

Vreni Ammann

Samstag, 26. Juni, 19.30 Uhr
Konzert am Vorabend des Kirchenfestes
Sonntag, 27. Juni, 11 Uhr
Festgottesdienst

Beiträge zum Dessert-Buffer
beim Kirchenfest sind herzlich willkommen.
Koordinaten: Betty Keller, Tel. 071 245 25 09.

GOTTESDIENSTE

Vorabend-Eucharistiefeier: samstags, **17 Uhr** in der Wallfahrtskirche Heiligkreuz.

20. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas, Luzern
So **11.00** Eucharistiefeier

22. Juni:
Di **9.00** Eucharistiefeier

26./27. Juni – Kirchenfest: St.Peter und Paul

Siehe dritte Spalte

Sa **19.30** Konzert in der Kirche

So **11.00** Festgottesdienst. Kollekte für das geplante Kunstwerk St.Peter und Paul. Anschliessend sind alle zu Speis und Trank eingeladen. Kinderhort.

29. Juni:

Di **9.00** Eucharistiefeier

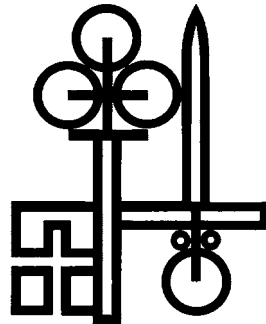
4. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die MIVA, Wil
So **11.00** Eucharistiefeier

6. Juli:

Di **9.00** Eucharistiefeier;

Während der Sommerferien findet kein Kaffee-Treff statt.



Gottesdienst im Altersheim Rotmonten

Mittwoch, 23. Juni, um 16 Uhr mit Vreni Ammann und am 7. Juli mit Pfr. K. H. Mehlaue.

Gottesdienst auf Bollenwees

Kaplan Beat Grögli wird am 20. Juni und am 29. August den Gottesdienst auf der Bollenwees feiern. Jeweils um 14 Uhr. Nur bei guter Witterung.

Sommerkaplan P. Mathai

In den Sommerferien wird P. Mathai Ottapally in unseren Kirchen wiederum einige Aushilfen übernehmen.

Weitere Dienste

Krankenkommunion: bitte melden Sie sich bei Vreni Ammann, Tel. 071 243 05 73.
Taufen: Nach Vereinbarung, bitte melden Sie sich bei Kaplan Beat Grögli, Tel. 071 245 69 79.

AUS DEM PFARREILEBEN

Einladung zum Kirchenfest St.Peter und Paul
26. /27 Juni 2010

Musikalische Einstimmung

Am Vorabend des Kirchenfestes, 26. 6., wird um 19.30 Uhr ein Konzert mit einem jungen Geschwisterpaar aus Rotmonten stattfinden.



Ladina (Violine) und Jonas (Trompete) Länzlinger spielen festlich-freudige Musik von J. S. Bach bis Pietro Mascani. Begleitet werden sie von Maja Bösch an der Orgel.

Eintritt frei – Kollekte. Herzliche Einladung zu dieser musikalischen Stunde zum Geniessen!

Am Sonntag, 27. Juni, um 11 Uhr feiern wir einen festlichen Gottesdienst

Musikalische Gestaltung: Orgel: Karl Raas und Querflöte: Beatrice Rogger. Darin wird auch das geplante Kunstwerk St.Peter und Paul durch den Künstler Hans Thomann vorgestellt. Nach dem Gottesdienst sind alle zu Speis und Trank eingeladen.

Vorankündigung Projektchor

Auf Weihnachten/Neujahr 2010 werden SängerInnen und Sänger gesucht, die Lust haben, in einem Projektchor mitzuwirken. Unter der Leitung von Maja Bösch werden verschiedene romantische Weihnachtsmotetten einstudiert, die am Weihnachtsabend in der Dreifaltigkeitskirche und an Neujahr in Rotmonten aufgeführt werden. Eine genaue Ausschreibung mit den vier Probedaten folgt im Spätherbst. Maja Bösch, Kirchenmusikerin (Tel. 071 244 29 67).

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Grögli Beat • Kaplan • Tel. 071 245 69 79
beat.groegli@kathsg.ch
Eberle Andreas • Katechet • Tel. 071 243 05 71
andreas.eberle@kathsg.ch

Dienste

Raymann Viktor • Mesmer/Hauswart • Tel. 079 765 28 18
viktor.raymann@kathsg.ch
Denk Eva • Vinzenzverein – Sozialhilfe • Tel. 071 244 97 54
Schertenleib Regula • Kontaktperson fa mi team • Tel. 071 246 30 00

Pfarrei St. Martin – Bruggen

SEELSORGEEINHEIT ST. GALLEN WEST – GAISERWALD

Pfarrbeauftragter • Schawalder-Köhler Kurt
Tel. 071 277 28 58 • Zürcher Str. 237 • 9014 St. Gallen
kurt.schawalder@kathsg.ch • Tel. Privat 071 260 16 80

Pfarrsekretariat • Conte Astrid • Tel. 071 278 89 53
Montag bis Freitag 7.45–11.30 Uhr
pfarramt.bruggen@kathsg.ch

ABSCHIED

Katecheten und Katechetinnen sind vielfältig engagiert. Sie planen und leiten diverse Angebote der kirchlichen Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit, erteilen Religionsunterricht an Schulen oder in den Pfarreien (Gemeindekatechese) und sind oft zuständig für das Ressort Katechese, in dem Katechetinnen mit der Ausbildung bei einer kantonalen Katechetinnen-Fachstelle mitarbeiten. Sie leiten Animations- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche, engagieren sich in der Eltern- und Erwachsenenbildung, gestalten Kinder-, Jugend- und Familiengottesdienste. Religiöses Wissen vermitteln sie nicht nur über die eigene, christliche Kultur und Gesellschaft, sondern auch für Andersdenkende: Sie verkünden eine respektvolle und tolerante Haltung. Ausserdem pflegen sie Kontakte zu Eltern, Lehrpersonen und Schulleitungen.

Ausserhalb von Schule und Religionsunterricht sind Katechetinnen in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit engagiert. Sie betreuen Jugendverbände und deren Gruppenleiter/innen, planen und leiten Freizeitangebote wie Lager, Reisen, offene Jugendzentren sowie Workshops oder sind seelsorgerisch tätig. Und ... vieles mehr.

Viele dieser Tätigkeiten haben Frau Theres Engeler und Frau Esther Geisser für die Pfarrei St. Martin Bruggen in vielen Jahrzehnten wahrgenommen. Mit grossem Einsatz und der nötigen Begeisterung haben sie die vielfältigen Aufgaben ausgeführt. Ein herzliches Dankeschön für das Mittragen und Mittun in unserer Pfarrei. Für all das Sichtbare und für alles, was im Verborgenen geschah, danken wir euch ganz herzlich und wünschen Theres Engeler im «Ruhestand» und Esther Geisser im kommenden «Sabbatjahr» und darüber hinaus alles Gute. Soll euer Leben reich an Erlebnissen und Beziehungen bleiben.

Mit herzlichen Grüssen

Kurt Schawalder

Alle sind herzlich eingeladen zum Abschiedsapéro für Frau Theres Engeler und Frau Esther Geisser am Sonntag, 27. Juni, im Pfarreiheim St. Martin nach der Eucharistiefeier.

Wer sich für Fotos des Freiwilligenanlasses interessiert, melde sich bitte beim Pfarramt

GOTTESDIENSTE

20. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Sa **18.00** Wortgottesfeier mit Kommunion, begleitet vom Power Voice

So **10.00** Wortgottesfeier mit Kommunion und dem Martins-Chor

18.15 Messa in italiano

24. Juni – Donnerstag

Do **9.30** Eucharistiefeier in der Kapelle St. Wolfgang

27. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig

Sa **18.00** Eucharistiefeier

So **10.00** Eucharistiefeier

10.00 Kindergottesdienst für die ersten und zweiten Klassen im Pfarreiheim

18.15 Messa in italiano

29. Juni – Dienstag

Di **19.00** Reisegottesdienst der Pfadi St. Martin

4. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Schweizer MIVA

Sa **18.00** Eucharistiefeier

So **10.00** Eucharistiefeier

18.15 Messa in italiano

8. Juli – Donnerstag

Do **10.00** Eucharistiefeier im evang. Pflegeheim Bruggen

Taufspendung:

Für einen Taufftermin wenden Sie sich bitte an das Pfarramt, Tel. 071 278 89 53.

AUS DEM PFARREILEBEN

Kirchenopfer

Hilfswerk «Partner sein»	Fr. 2215.60
Fastenopfer 2010	Fr. 4767.20
Christen im Heiligen Land	Fr. 1662.85
Friedensdorf Broc	Fr. 374.00
Casa Pia Carità	Fr. 1619.80
flade	Fr. 339.85

Wir danken herzlich für Ihre Spenden!

Unsere Verstorbenen

Gott der Vater hat Giuseppa Smiraldi; Vinka Smoljo-Kvesic und Erica Signer-Bösiger zu sich heimgerufen. Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe.

GRUPPEN UND VEREINE

Ökumenischer Mittagstisch St. Martin

Ab August findet der ökumenische Mittagstisch jeweils dienstags statt. Der nächste Mittagstisch findet am 10. August statt. Anmeldungen sind bis 12 Uhr am Vortag erwünscht bei Frau Susi Grob, Tel. 071 278 42 04.

Jassen mit SeniorInnen

Jeden Dienstag um 14 Uhr in der Martinistube des Pfarreiheims. Während der Schulferien vom 4. Juli bis 8. August findet kein Jassen statt.

Gönnerverein der Spitex West informierte über Bauprojekt

Am 3. Mai fand im Pflegeheim Bruggen die Mitgliederversammlung des ökumenischen Gönnervereins der Spitex West statt. Der Präsident, Hans-Ulrich Bösch, orientierte über die Tätigkeit des Gönnervereins und informierte die Mitglieder über das geplante Bauprojekt «betreutes Wohnen» auf dem Areal südlich der evangelisch-reformierten Kirche Bruggen. Dort soll mit Mitteln des Gönnervereins ein neuer Spitexstützpunkt in Verbindung mit Alterswohnungen gebaut werden. Diese Kombination soll das Angebot eines begleiteten bzw. betreuten Wohnens ermöglichen. Ziel ist es, dass die geplanten 15–20 Alterswohnungen auch für tiefere Einkommensschichten erschwinglich sind. Die Mitgliederversammlung hat den Vorstand beauftragt, das Bauprojekt weiter voranzutreiben und die beantragten finanziellen Mittel bewilligt. An der Mitgliederversammlung wurde zudem die zurückgetretene, langjährige Präsidentin der Spitex West, Verena Koller, verabschiedet. Ihre Nachfolge tritt die Stadtparlamentarierin Lisa Etter-Steinlin an.

Fahrdienst für Gehbehinderte

In unserer Pfarrei steht ein freiwilliger Fahrdienst für Sonntagsgottesdienste zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich bis jeweils Freitagmittag 11 Uhr beim Pfarramt, Tel. 071 278 89 53.

claro Weltladen

Zürcher Str. 253a

Laden-Öffnungszeiten: Di/Mi/Do/Sa 9–11 Uhr

Fr 9–11 Uhr und 15–17 Uhr

Sommerferien vom 19. Juli bis 9. August.

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

P. Frederick Bigler • Pfarradministrator

Tel. 071 278 35 90 • Tel. 071 388 53 93

frederickbigler@bluewin.ch

Steil Nicole • Pastoralassistentin • Tel. 071 278 35 90

nicole.steil@kathsg.ch

Geisser Esther • Katechetin • Tel. 071 278 17 76

e_geisser@hotmail.com

Sozialdienst West

Hermann Gertrud • Tel. 071 278 94 35

sozialdienst.west@kathsg.ch

Dienste

Gollino Claudia • Mesmerin • Tel. 071 278 88 26/079 676 73 01

Crnjac Ivan • Hauswart • Tel. 071 277 04 37/078 653 55 15

Pfarrei Bruder Klaus–Winkeln

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN WEST – GAISERWALD

Pfarreibeauftragter • Dr. Keller Erwin • Pfarrer
Tel. 071 311 13 03 • Natel 079 744 08 85 • Fax 071 311 52 30
Herisauer Strasse 91 • erwin.keller@kathsg.ch

Pfarreisekretariat • Bechtiger Doris • Tel. 071 311 13 03
Natel 079 715 12 12 • Di, Fr 10–12 Uhr / 16–18 Uhr; sonst
nach Vereinbarung • pfarramt.winkeln@kathsg.ch

WARUM BLEIBEN? WARUM NICHT GEHEN?

Als in den letzten Wochen und Monaten kaum ein Tag verging ohne negative Meldung über die Kirche, kam es vielerorts zu vermehrten Kirchenaustritten. In diesem Zusammenhang kann es gut sein, wenn wir alle uns Rechenschaft geben und die Frage stellen: Warum gibt es überhaupt die Kirche? Und warum gehöre ich zur Kirche, oder was wäre ein Grund für einen Austritt? Nun, die Kirche gibt es nicht um ihrer selbst willen. Die Kirche ist Sakrament des Heiles, ein Werkzeug des Heiles, das Christus den Menschen schenken will. Und was die Zugehörigkeit zur Kirche betrifft, möchte ich ganz einfach sagen: Ich bin und bleibe in der Kirche, nicht weil das Personal so gut und vollkommen ist, wie umgekehrt die Fehler und Schwächen kirchlicher Amtsträger für mich nie ein Grund wären, sie zu verlassen. In der Kirche bin und bleibe ich einzig und allein wegen Christus – weil Er die Kirche gewollt hat und durch sie sein Heil wirkt und es den Menschen zuteil werden lässt. Natürlich kann jemand auch ausserhalb der Kirche an Gott glauben und Gemeinschaft mit Jesus haben. Aber dies geschieht halt doch nirgends intensiver als in der Gemeinschaft der Kirche, in ihrer Verkündigung, in ihrer Liturgie und in den Sakramenten. Christus, Er allein, ist der Grund, warum ich in der Kirche bin und bleibe – Er und das, was Er uns in der Kirche schenkt. Er allein mit seinen Worten des Lebens und mit seiner Liebe bis zum Letzten ist der Grund, auf dem wir stehen, und der Quell, aus dem wir leben. Nur seinetwegen gibt es die Kirche. Wenn wir auf ihn schauen und bedenken, wer er ist und was er für uns tut und uns schenkt, haben wir nicht Grund genug, uns je neu für Christus zu entscheiden und in der Gemeinschaft des Glaubens zu bleiben?



Pfarrer Erwin Keller

Sonntagsgottesdienste in den Sommermonaten
In den Monaten Juni, Juli und August beginnen die
Sonntagsgottesdienste bereits um **9 Uhr**.

GOTTESDIENSTE

20. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Flüchtlingshilfe der Schweizer Caritas

Sa **17.15** Beichtgelegenheit
18.00 Erster Sonntagsgottesdienst
So **9.00** Zweiter Sonntagsgottesdienst

Di **19.00** Abendmesse/Bildkapelle
Mi **9.00** Müttermesse
Do **7.30** Morgenmesse/Bildkapelle
Fr **19.00** Abendmesse

27. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für pastorale Aufgaben des Papstes

Sa **18.00** Erster Sonntagsgottesdienst
So **9.00** Zweiter Sonntagsgottesdienst

Di **7.30** Laudes zum Hochfest der Apostel
Petrus und Paulus

Mi **9.00** Vormittagsmesse
Do **7.30** Morgenmesse/Bildkapelle
Fr **19.00** Herz-Jesu-Messe

5. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die MIVA
So **9.00** Sonntagsgottesdienst

Di **19.00** Abendmesse/Bildkapelle
Mi **19.00** Rosenkranz/Bildkapelle
Fr **19.00** Abendmesse

AUS DEM PFARREILEBEN

Heimgegangen

Gott, der Vater, hat aus unserer Pfarrei zu sich heimgerufen: am 12. Mai Frau Magdalena Szakacs, Moosgartenstrasse 6. – Der Herr schenke ihr das ewige Leben und seinen Frieden.

Kultur- und Pilgerreise nach Rom

4. – 9. Oktober 2010

Programme liegen in der Kirche auf.

Anmeldungen bitte möglichst bald ans Pfarramt.

Sonntagsgottesdienste in den Sommermonaten

In den Monaten Juni, Juli, August beginnen die Sonntagsgottesdienste nicht um 9.30 Uhr, sondern bereits um 9 Uhr. In der Sommerferienzeit (2. Juli – 9. August) findet am Samstag kein Vorabendgottesdienst statt.

Kirchenopfer im Mai

Herzlichen Dank für die Gaben, die Sie in den Gottesdiensten gespendet haben.

2.5. Palliativnetz Ostschweiz	Fr. 407.90
9.5. Muttertagsopfer	Fr. 678.20
13.5. Justinuswerk	Fr. 529.85
16.5. Medienopfer	Fr. 291.80
23.5. Christen im Heiligen Land	Fr. 1012.70
30.5. Katholische Gymnasien	Fr. 418.90

Vielen Dank auch für Gaben zugunsten der Christen im Heiligen Land und in die Antoniuskasse.

GRUPPEN UND VEREINE

Frauen- und Müttergemeinschaft

Müttermesse am 23. Juni, 9 Uhr

Ausflug mit dem Velo oder zu Fuss nach Gossau am 24. Juni.

Grillplausch mit KMB am 25. Juni

Pizza-Essen am 30. Juni in der Pizzeria della Torre

Katholische Männerbewegung

Grillplausch am 25. Juni, 18.30 Uhr, in der Remise Gübsenstrasse 50, bei Familie Schmuckli

Ökumenischer Mittagstisch

Am 24. Juni im reformierten Kirchgemeindehaus. Anmeldung bis Dienstagabend bei Frau R. Schläpfer: Tel. 071 311 28 06

Spitex West: Bauprojekt

Am 3. Mai 2010 fand im Pflegeheim Bruggen die Mitgliederversammlung des ökumenischen Gönnervereins der Spitex West statt. Der Präsident, Hans-Ulrich Bösch, orientierte über die Tätigkeit des Gönnervereins und informierte die Mitglieder über das geplante Bauprojekt «betreutes Wohnen» auf dem Areal südlich der evangelisch-reformierten Kirche Bruggen. Dort soll mit Mitteln des Gönnervereins ein neuer Spitexstützpunkt in Verbindung mit Alterswohnungen gebaut werden. Diese Kombination soll das Angebot eines begleiteten bzw. betreuten Wohnens ermöglichen. Ziel ist es, dass die geplanten 15 bis 20 Alterswohnungen auch für tiefere Einkommensschichten erschwinglich sind. Die Mitgliederversammlung hat den Vorstand beauftragt, das Bauprojekt weiter voranzutreiben und die beantragten finanziellen Mittel bewilligt. An der Mitgliederversammlung wurde zudem die zurückgetretene, langjährige Präsidentin der Spitex West, Verena Koller, verabschiedet. Ihre Nachfolge tritt die Stadtparlamentarierin Lisa Etter-Steinlin an.

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Mahler Peter • Religionspädagoge/Jugendarbeiter
Tel. 071 511 20 36 • mahler.kath.abtwil@bluewin.ch
Dr. Barth Andreas • Pastoralassistent • Tel. 071 278 13 23
andreas.barth@bluewin.ch
Bühler Monika • Katechetin • Tel. 071 278 19 06
monikabuehler@gmx.ch

Sozialdienst West

Hermann Gertrud • Tel. 071 278 94 35
sozialdienSt.west@kathsg.ch

Dienste

Dumont Markus • Mesmer • Tel. 076 568 03 86
Pfister Franziska • Organistin • Tel. 071 277 86 24
Muñoz José • Organist • Tel. 071 333 13 41

Pfarrei Abtwil-St.Josefen

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN WEST – GAISERWALD

Pfarreibeauftragter • Angehrn Heinz • Pfarrer
Tel. 071 311 17 11 • Kirchweg 3 • 9030 Abtwil
angehrn.heinz-kath.abtwil@bluewin.ch

Pfarreisekretariat • Leber Edith • Tel. 071 311 17 11
Mo, Mi, Fr 8.30–11.00 Uhr / Do 13.30–16.15 Uhr
pfarramt.abtwil@bluewin.ch

ZITAT ZUM SOMMER

«Was die Erde befällt, befällt auch die Söhne der Erde. Ihr müsst Eure Kinder lehren, dass der Boden unter ihren Füßen die Asche unserer Grossväter ist. Damit sie das Land achten, erzählt ihnen, dass die Erde erfüllt ist von den Seelen unserer Vorfahren. Lehrt Eure Kinder, was wir unsere Kinder lehren: Die Erde ist unsere Mutter. Was die Erde befällt, befällt auch die Söhne der Erde. Wenn Menschen auf die Erde spucken, bespeien sie sich selbst. Denn das wissen wir, die Erde gehört nicht den Menschen, der Mensch gehört zur Erde – das wissen wir. Alles ist miteinander verbunden, wie das Blut, das eine Familie vereint. Alles ist verbunden. Was die Erde befällt, befällt auch die Söhne der Erde. Der Mensch schuf nicht das Gewebe des Lebens, er ist darin nur eine Faser. Was immer ihr dem Gewebe antut, das tut Ihr Euch selber an. Nein, Tag und Nacht können nicht zusammenleben. Unsere Toten leben fort in den süßen Flüssen der Erde, kehren wieder mit des Frühlings leisem Schritt, und es ist ihre Seele im Wind, der die Oberfläche der Teiche kräuselt.»

(Wir sind ein Teil der Erde. Die Rede des Hauptlings Seattle vor dem Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika im Jahre 1855. Walter-Verlag Olten 1982, S.24–26)



(Pizzo Leone ob Brissago, 1659 m ü. M.)



(Blick vom Leone-Grat Richtung Süden)

Ferienabwesenheit:
Edith Leber, 5. 7.–16. 7.
(Sekretariat geschlossen)

GOTTESDIENSTE

20. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Andreas Barth/Stefania Fenner

Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Sa **17.00** Ökumenischer Familiengottesdienst
mit Stationenweg, Beginn in St.Josefen

So **10.30** Eucharistiefeier

27. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Heinz Angehrn

Papstopfer («Peterspfennig»)

Sa **18.00** Eucharistiefeier

So **9.00** Eucharistiefeier anschliessend Kaffee
und Gipfeli im Pfarreiheim

1. Jahrzeit: Walsler-Shannon Rudolf

1. Jahrzeit: Ziegler Urs

4. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

Predigt Heinz Angehrn

Opfer für die Schweizer MIVA

Sa **18.00** Eucharistiefeier

So **10.30** Eucharistiefeier

Taufspendung

Am 20. Juni, 4. Juli und 1. August, 11.30 Uhr in der Pfarr-
kirche oder nach Absprache in einem Gemeinde-
gottesdienst.

Zuständigkeit für Bestattungen

Montag: Andreas Barth

Dienstag/Mittwoch/Donnerstag: Heinz Angehrn

Freitag: Stefania Fenner

Spezieller Plan in den Sommerferien!

AUS DEM PFARREILEBEN

Verstorbene

Folgende Pfarrei-Angehörige haben wir verabschiedet:
Heidy Halter-Looser

Gottesdienste in St.Josefen

In den Monaten Mai bis und mit September feiern wir
den Gottesdienst am Donnerstagabend um 19.15 Uhr
wiederum in der Kapelle St.Josefen, am Ort des
Ursprungs von Pfarrei und Kirchgemeinde.

GRUPPEN UND VEREINE

Frauengemeinschaft FG

Dienstage, 9 Uhr Frauengottesdienst

29. 6., 19 Uhr Gymnastikgruppe: Tennfest

BR/JW

19. 6., ab 15 Uhr Brötelpausch im Farnenwald

4.–17. 7. Sommerlager (SoLa)

Ministranten

23. 6., 13.30–14.30 Uhr: Mini-Höck bis 7. Schuljahr

24. 6., 19.45 Uhr: Mini-Treff ab 8. Schuljahr

Taizé

22. 6., 19.30 Uhr: Taizé-Abendgebet, anschliessend

Café Parlando im Pfarreiheim

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Dr. Barth Andreas • Pastoralassistent

Tel. 071 278 13 23 • andreas.barth@bluewin.ch

Fenner Stefania • Pastoralassistentin in Berufseinführung

Tel. 071 311 30 89 • stefaniafenner@bluewin.ch

Mahler Peter • Religionspädagoge • Tel. 071 511 20 36

mahler.kath.abtwil@bluewin.ch

Sozialdienst West

Hermann Gertrud • Tel. 071 278 94 35

sozialdienSt.west@kathsg.ch

Dienste

Blazevic Anto • Mesmer • Tel. 076 346 33 29

Giordano Doris • Vertretung • Tel. 071 277 82 09

Pfarrei Engelburg

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN WEST – GAISERWALD

Pastoralassistent • Dr. Barth Andreas • Tel. 071 278 13 23
Tannenbergr. 1 • andreas.barth@bluewin.ch

Pfarreisekretariat • Alpiger Vreny • Tel. 071 278 25 41
Di, 9–11 Uhr • Tel. 071 278 13 23
pfarrei-engelburg@bluewin.ch

DEN GLAUBEN INS GESPRÄCH BRINGEN

Ein Pfarreimitglied liess mir vor ein paar Wochen eine gleichnishaftige Geschichte zu kommen. Es geht um ein anschauliches Gespräch von Zwillingen in ihrer vorgeburtlichen Zeit. Vielleicht geht es uns manchmal so ähnlich in Sachen Glauben, doch lesen Sie selber:

«Glaubst du eigentlich an ein Leben nach der Geburt?» «Ja, das gibt es. Unser Leben hier ist nur dazu gedacht, dass wir wachsen und uns auf das Leben nach der Geburt vorbereiten, damit wir stark genug sind für das, was uns erwartet.» «Blödsinn, das gibt es doch nicht. Wie soll denn das überhaupt aussehen, ein Leben nach der Geburt?»

«Das weiss ich auch nicht genau. Aber es wird sicher viel heller als hier sein. Und vielleicht werden wir herumlaufen und mit dem Mund essen?» «So ein Unsinn! Herumlaufen, das geht doch gar nicht. Und mit dem Mund essen, so eine komische Idee: Es gibt doch die Nabelschnur, die uns ernährt! Ausserdem geht das Herumlaufen gar nicht, die Nabelschnur ist ja jetzt schon viel zu kurz.» «Doch es geht ganz bestimmt. Es wird eben alles nur ein bisschen anders.» «Es ist noch nie einer zurückgekommen von Nach-der-Geburt. Mit der Geburt ist das Leben zu Ende. Und das Leben ist eine Quälerei und dunkel.» «Auch wenn ich nicht so genau weiss, wie das Leben nach der Geburt aussieht: Jedenfalls werden wir dann unsere Mutter sehen und sie wird für uns sorgen.» «Mutter? Du glaubst an eine Mutter? Und wo ist sie denn bitte?» «Na hier, überall um uns herum! Wir sind und leben in ihr und durch sie. Ohne sie können wir gar nicht sein!» «Quatsch! Von einer Mutter habe ich noch nie etwas bemerkt, also gibt es sie auch nicht.» «Doch, manchmal, wenn wir ganz still sind, kannst du sie singen hören – oder spüren, wenn sie unsere Welt streichelt...»

Geschichte nach Henry Nouwen

Gott, Unfassbarer – und doch fassbar in unserer Mitte, stärke unsere Hoffnung und vermehre unser Vertrauen.

Andreas Barth



GOTTESDIENSTE

20. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Andreas Barth/Stefania Fenner

Opfer: Flüchtlingshilfe der Caritas

Sa **17.00** Ökum. Familiengottesdienst, Abtwil

So **9.00** Eucharistiefeier

27. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Alois Osterwalder

Opfer: Projektarbeit von Pater A. Osterwalder

So **10.30** Festgottesdienst zum 50. Priesterjubiläum, musikalische Gestaltung; Kirchenchor Gaiserwald

1. Jahrestag: Mendler-Neff Anna Maria

10.30 Kindergottesdienst/Chinderfiir

4. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Heinz Angehrn

Opfer: Schweizer MIVA

So **9.00** Eucharistiefeier

Taufspendung

nach Absprache mit dem Sekretariat Abtwil

Zuständigkeit für Bestattungen

Montag: A. Barth

Dienstag – Donnerstag Pfr. H. Angehrn

Freitag: Stefania Fenner

AUS DEM PFARREILEBEN

Samstag, 19. Juni, 17 Uhr ökumenischer Familiengottesdienst mit Stationenweg in Abtwil

Sonntag, 27. Juni 10.30 Uhr Festgottesdienst zum 50. Priesterjubiläum von Pater Alois Osterwalder, das Opfer wird für seine Projektarbeit im Zusammenhang der Thematik «Europa in China – China in Europa» aufgenommen.

GRUPPEN UND VEREINE

Bibelgruppe Immanuel

Die Gruppe trifft sich am Montag, 21. Juni, in der Pfarreistube.

Frauegemeinschaft

Donnerstag, 24. Juni, 19.30 Kurs: «Betonschalen mit Rhabarberblättern» mit Frau Julia Enzler.

Bitte anmelden, Inserat in den Pfarreinachrichten.

Donnerstag, 24. Juni, 19.30 Uhr Kreistänze im Pfarreiheim.

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Angehrn Heinz • Pfarrer • Tel. 071 311 17 11

angehrn.heinz-kath.abtwil@bluewin.ch

Fenner Stefania • Pastoralassistentin in Berufseinführung

Tel. 071 311 30 89 • stefaniafenner@bluewin.ch

Sozialdienst West

Hermann Gertrud • Tel. 071 278 94 35

sozialdienSt.west@kathsg.ch

Dienste

Arnold Toni • Mesmer • Tel. 071 278 14 81

Walser Gabriela • Vertretung • Tel. 071 278 24 52



Jugendarbeit

akj – Arbeitsstelle kirchliche Jugendarbeit

Kaiser Verena • Seitz Monika • Tel. 071 222 64 60
info@akj.ch • www.yesprit.ch



St.Galler Stadt-Gebet für junge Leute

Ein ökumenisches Team lädt zum Gebet ein am
**Donnerstagabend, 24. Juni, um 19.30 Uhr im Chor-
raum der Kathedrale, Einstimmung ab 19.15 Uhr.**



Aktion 72 Stunden vom 9. bis 11. September

Die Idee ist so einfach wie bestechend. Innerhalb von
genau 72 Stunden setzen Kinder und Jugendliche in
der ganzen Schweiz eigene Projekte um. Wir sind
ebenfalls mit dabei! Die Aufgabe, die es zu erfüllen
gibt, erfahrt ihr erst mit dem Startschuss.

Infos und Anmeldung bis Ende Juni an akj, Verena
Kaiser, Tel. 071 222 64 60, info@akj.ch, www.yesprit.ch
siehe auch unter www.72stunden.ch

safranblau

Ist ein Projekt von Kirche in der City St.Gallen
für Experimentalisten und Performer.
Safranblau befindet sich in der Aufbauphase.
Informationen: www.safranblau.ch



The Tunes

Chor für junge Erwachsene und Junggebliebene

Der Chor freut sich auf neue gesangsfreudige Stim-
men:

Proben: Montagabend von 19.45 bis 21.45

Ort: Pfarreizentrum St.Otmar, Grenzsstrasse 10,
9000 St.Gallen

Kontakt: Chorleiterin Anita Leimgruber-Mauchle,
Tel. 079 781 09 11, a.mauchle@gmx.ch

Infos: www.thetunes.ch



Verstärkung gesucht!

Wir suchen ...

...Jugendliche und junge Erwachsene, die Lust haben,
fürs Mint zu schreiben, zu fotografieren, zu dichten,
zu zeichnen ...

Wir bieten ...

...viel Gestaltungsfreiheit bei Texten, Comics, Fotos
oder ganz anderen kreativen Ideen

Wir erwarten ...

...ab und zu einen Beitrag
...Teilnahme an den 4 Redaktionssitzungen pro Jahr
...Ideen und Kreativität und Spass am Schreiben
Wir freuen uns auf Dich!!

Interesse? dann melde dich bei

Verena Kaiser
akj – Arbeitsstelle kirchliche Jugendarbeit,
info@akj.ch, 071 222 64 60, www.yesprit.ch



Bild:

Die zweite Vollmondnacht stand unter dem Motto
«Wellness am Waldrand». An einem herrlichen Plätz-
chen am Rande des Guggeienwaldes wartete ein
Hotpot und eine Sauna auf die 10 Jungs, die den Weg
zur Yesprit-Wellnessoase fanden.

Es war eine echte Wohltat, die Seele im knapp
40-grädigen Holzbadefass baumeln zu lassen, dem
Vogelgezwitscher zuzuhören, die Aussicht auf den
Bodensee und ins Appenzellerland zu geniessen und
sich mit Snacks und Getränken verwöhnen zu lassen.
Nur der Vollmond wollte sich an diesem Abend um
keinen Preis zeigen und blieb hinter den dicken Re-
genwolken verschwunden, die sich gegen Ende des
Abends auch noch kräftig entleerten.

Und er kam doch noch ...

Die Uhr zeigte 2:27, als die dunklen Regenwolken für
ein paar Sekunden einen Spalt weit aufrissen, der
Vollmond, der zwei hundemüden Jugendarbeitern
nach getaner Aufräumarbeit kurz zublitzelte und
ihnen «Gute Nacht» wünschte.

Detaillierte Angaben zu den Angeboten der kath.
Jugendarbeit finden Sie unter www.yesprit.ch und in
unseren vierteljährlich erscheinenden Jugendzeit-
schriften «Pepper» (für 13- bis 16-Jährige) und «mint»
(für 17- bis 20-Jährige).